DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMENHORST DORADO.DE AUSGABE: DEZEMBER 2023

GITARREN-NACHT
TOPNIVEAU IN DELMENHORST

GEWALT GEGEN FRAUEN
HILFE FÜR BETROFFENE

GERD RENKER
DAS WILDE LEBEN EINES AKTIVISTEN

WAS GEHT AB?
VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER & JANUAR

PARTNER-STÄDTE
WER TAUSCHT SICH WIE AUS?

COVERSTAR SAMARA JOY IM SOUND-CHECK

SV ATLAS

Phantom gegen Extremismus

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- Rollläden
- Markisen
- Vordächer
- Fenster
- Türen

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON System

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

manche Menschen treten vehement für ihre Ideale ein. Gerd Renker aus Ganderkesee ist einer von ihnen. In den 1980er-Jahren kettete er sich mit anderen Greenpeace-Aktivisten mit Rettungsinseln an einen Tanker der Firma Kronos Titan in Nordenham, um gegen die bis dahin übliche Dünnsäureverklappung in der Nordsee vorzugehen. Erst kürzlich hat sich der erste Vorstand von Greenpeace Deutschland und Gründer von Robin Wood einem Meeresschutzprojekt verschrieben, der „Captain Paul Watson Foundation Germany“ mit Sitz in Delmenhorst. Gerd Renkers spannende Geschichte lesen Sie auf Seite 12.

Nach den jüngsten unschönen politisch motivierten Vorkommnissen abseits des Platzes hat der SV Atlas einen Extremismus-Beauftragten engagiert: ein Phantom! Denn wer die Person ist, wird seitens des Vereins nicht verraten, um ihr ein möglichst unbeeinflusstes Arbeiten zu ermöglichen. Wir haben dennoch beim Club zu den Hintergründen und Zielsetzungen nachgefragt (siehe Seite 4).

In dieser aktuell nicht allzu rosigen Zeit haben wir uns auch ausführlich mit etwas Schönem, mit verschiedenen Weihnachtstraditionen beschäftigt. Auf Seite 26 erwartet Sie ein Weihnachtsgrußwort von Oberbürgermeisterin Petra Gerlach, auf den darauffolgenden Seiten ein Blick auf Weihnachtstraditionen in verschieden Teilen der Welt. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr

P. Borgmeier

INHALT

SV Atlas im Kampf gegen Extremismus 4
Gewalt gegen Frauen in der Partnerschaft 6
Vernässung: Die aktuelle Lage an der Graft 8
Das Jugendhaus Casa Blanca im Porträt 10
Die Geschichte von Aktivist Gerd Renker 12
Helmuts City Talk 14
Petra Gerlach wünscht frohe Weihnachten 26
Weihnachtstraditionen rund um die Welt 27

Ratsbeschluss: Die Schuldebatte ist beendet 32
Gedenkstättenausstellung in der VHS 34
E-Bimmelbahn ist unpünktlich 36
Legionellen in der Willms-Sporthalle 38
Preis für Nachwuchsband „Crashwave“ 39
Ausblick auf die Gitarren-Nacht 40
Veranstaltungen im Dezember und Januar 42

Stimmungsampel: Wenn Worte fehlen 44
Austausch mit Delmenhorster Partnerstädten 46
Kinotipps 48
Im Starporträt: Tarja 49
Neue Musik von Samara Joy u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs und Blu-rays 52
Buch- und Spieletipps 53
Kurz vor Schluss 54

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 4221 – 9345-0
Fax: +49 (0) 4221 – 17789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Elena Erxleben,
Jeff Burke, Christian Marbach

Schlussredaktion:
Jan Zumholz,
Jette Frantz, Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39
22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Laura Braband,
Denise Gerken

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen

Redaktions- und Anzeigenschluss Januar:
08.12.2023

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: Ambe J. Williams; Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst / dwfg, G. Baumgart, E. Fischer, N. Duwe, M. Vosen, N. Buntemeyer; vgstudio, fotomaton, irenastar, snyGGG, Jan Engel, tannikart, Sensvector, Comauthor, Alexey Potapov, Лена Полякевич, Anna Putina, Rudzhan, nsit0108, Oly Cazac, babayuka, JL-art, SHIROKUMA-DESIGN, YummyBuum, christine krahl, Rudzhan, Inga, Pixel-Shot, April D, oatawa, cobaltstock, irakite, Anastassiya, Svetlana Kolpakova, Salsabila Ariadina, Andrii Fanta, Liana, gitusik – stock.adobe.com; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; macrovektor, kjpargeter © www.freepik.com; www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com

Mit einem Phantom gegen Extremismus

HINTER DEN KULISSEN DES SV ATLAS

Der SV Atlas hat auf die jüngsten Ereignisse reagiert.

Der Oberligist SV Atlas sieht sich seit Jahren wiederkehrenden öffentlichen Vorwürfen ausgesetzt, einige seiner Fans seien mehr oder minder offen politisch rechtsradikal oder sogar Neonazis. Inzwischen steuert der Verein umfassend gegen. Den neuen Extremismusbeauftragten des Vereins werden allerdings nur ganz wenige Aktive bewusst kennenlernen.

„Die Ereignisse der letzten Monate haben den SV Atlas veranlasst, das eigene Leitbild durch entsprechende Maßnahmen zu verdeutlichen“, formulierte der Verein im Oktober und geht jetzt seinerseits in die Offensive. Aktueller Anlass waren die Ereignisse im Umfeld und Nachgang des DFB-Pokalspiels gegen den FC St. Pauli. Ein vorheriges Kampfsporttraining des SVA-Teams in einem Ganderkeseer Kampfsportstudio, dessen Inhaber Kontakte zur lokalen Hooligan- und Naziszene hatte, hatte im Vorfeld die Gemüter erhitzt. Vonseiten der Hamburger Fans, die überwiegend dem politisch linken Spektrum zugeordnet werden, wurde im Delmenhorster Stadion als Provokation ein Banner mit Vorwürfen gegen den SVA entrollt. Die gleichzeitige Anwesenheit zweier polizeibekannter Personen aus dem rechtsradikalen Milieu im Gästebereich, die sich jedoch unauffällig benahmen und so keinen Anlass zum Einschreiten boten, sorgte für weitere Vorwürfe.

Überfall auf Atlas-Fans

Trauriger Höhepunkt der Eskalation war ein gezielter und äußerst brutaler Überfall einer unbekannten Gruppe von Gewalttätern auf normale Atlas-Fans im Anschluss an ein Auswärtsspiel mit mehreren Verletzten. Auf Nachfrage von Deldorado teilte der Pressesprecher der Delmenhorster Polizei mit, dass „die Ermittlungen noch andauern und man sich des öffentlichen Interesses bewusst“ sei, sodass man von der Ermittlung konkret tatverdächtiger Personen auch berichten würde. Es war nicht der erste Angriff auf Atlas-Fans. Nach einem Auswärtsspiel im November waren etwa 40 Vermummte am Neustädter Bahnhof in Bremen auf einige Atlas-Anhänger zugestürmt. Die Polizei konnte jedoch rechtzeitig eingreifen und die Auseinandersetzung verhindern. Die Staatsanwaltschaft ermittelte gegen mehrere Personen wegen versuchten Landfriedensbruchs.

Extremismusexperte bleibt anonym

Die stärker werdenden Diskussionen der letzten Monate hat der Vereinsvorstand zum Anlass genommen, weitere Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Man hat aktiv das Gespräch mit den eigenen Fans, den Behörden und dem breiten Bündnis gegen Rechts gesucht und geführt. Der SV Atlas ist selbst Mitglied des breiten Bündnisses und hat die Expertise eines Externen in Form einer Situationsanalyse hinzugezogen, um Ereignisse und Strömungen besser einordnen und bewerten zu können. Der Vorstand hat darüber hinaus einen Extremismusexperten beauftragt, der öffentlich nicht benannt wird, um langfristig einen weiteren, regelmäßigen Blick von außen auf das Geschehen zu erlangen. Deldorado hat ein Interview mit dem Vorstand des SVA zur Entwicklung und zum Extremismusbeauftragten – dem „blaugelben Phantom“ – geführt.

Text: Christian Marbach

INTERVIEW MIT SVA-MEDIENVORSTAND STEFAN KELLER

01/ Wie findet man eigentlich einen Extremismusexperten und ab wann wird er aktiv eingebunden?
Es gibt zum einen regionale Beratungsstellen, zum anderen sind Experten den umliegenden Vereinen bekannt, die Expertise aus Engagements bei anderen Fußballvereinen mitbringen. Wir haben uns mit anderen Vereinen ausgetauscht und sind den Empfehlungen gefolgt. In unserem Fall begleitet die hinzugezogene Person den Verein seit nunmehr einigen Wochen. Wir haben einen wertvollen Tipp einer weiteren Person für diese Expertise erhalten und sind seitdem in einem sehr guten Austausch.

02/ Warum wird er bewusst öffentlich nicht benannt? Wer im SV Atlas kennt ihn denn?
Um einen weiterhin unverfälschten Blick auf den Verein und die Fans zu haben, ist es notwendig, die Person nicht zu benennen. Das bringt die Sache schon mit sich. Der Vorstand des SV Atlas kennt diese Person, wobei hier aufgrund der Aufgabenteilung der direkte Kontakt noch mal reduziert ist.

03/ Welche Aufgaben hat der Extremismusexperte des SV Atlas?
Strukturen früh zu erkennen und den Verein zu informieren.

04/ Wer – zum Beispiel der Landessportbund, die Polizei, persönliche Kontakte zu Werder Bremen … – unterstützt den SV Atlas in dieser schwierigen Thematik?
Die Hilfe ist im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten sehr gut. Die Polizei ist im ständigen Austausch mit dem Verein, da Spiele im Vorfeld bewertet und gegebenenfalls als Risikospiel bewertet werden müssen. Die sehr gute Kommunikation zwischen den Vereinen, auch zu höher spielenden Clubs der Region, ist hilfreich. Alle Vereine haben oder hatten ähnliche Situationen und geben ihr Wissen gerne weiter.

05/ Ist es rechtlich schwierig, polizeibekannte Neonazis mit Hausverboten aus dem Stadion zu verbannen, wenn sie als zahlende Gäste unauffällig auftreten und nichts Negatives machen?
Alle ausgesprochenen Stadionverbote sind aus unserer Sicht sachlich begründet und rechtlich ausgeführt. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir jegliche „Spur“ unkommentiert lassen, denn die Hausverbote betreffen wirklich nur die Personen, die eines erhalten haben. Wir wollen und werden niemanden öffentlich beschädigen.

06/ Gab es Reaktionen der Betroffenen oder ihrer Freunde auf ausgesprochene Hausverbote?
Teilweise gab es dazu keine Reaktionen der Betroffenen und Freunde, in einigen Fällen Verständnis, denn Überschreitungen passieren nicht selten unwissentlich.

07/ Können Maßnahmen des SVA bei Auswärtsspielen in fremden Stadien umgesetzt werden?
Das Hausverbot zählt für unsere Heimspiele, bei Auswärtsspielen haben wir keine Entscheidungshoheit. Im Vorfeld tauschen sich die Polizeistellen und die Vereine aus.

WERT-COUPON + 0,20 € pro Gramm Feingold
Ahlden Gold GmbH
Seit 40 Jahren
ZERTIFIZIERTER GOLDANKAUF
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Team von Ahlden Gold.
Wenn Gold, dann Ahlden Gold
Hauptstraße 131 – 133 · 28816 Stuhr
Tel. 0421 409 80 524
www.ahlden-gold.de
Mo. – Do. 9 – 17 Uhr
Di. 9 – 18 Uhr · Fr. 9 – 15 Uhr

Jede vierte Frau in Deutschland macht in ihrem Leben Gewalterfahrungen, Tendenz steigend. Diejenigen, die zuschlagen, sind keine Fremden, sondern häufig der eigene Partner oder Ex-Partner. Die Gewalt kann Menschen aller sozialen Schichten und jeden Alters treffen. Auch Bedrohungen, Beschimpfungen und Kontrolle sind Formen von Gewalt.

GEWALT GEGEN FRAUEN DURCH IHRE PARTNER

Den Teufelskreis DURCHBRECHEN

Jeden dritten Tag wird in Deutschland eine Frau von ihrem aktuellen oder ihrem Ex-Partner getötet. Partnerschaftsgewalt beginnt, anders als oft angenommen, nicht erst mit körperlicher Gewalt. Sie hat viele Facetten, zu denen auch Belästigungen, Beschimpfungen und Bedrohungen gehören – sei es im eigenen Zuhause, im öffentlichen Raum, am Arbeitsplatz oder im Internet. Angefangen bei Sexismus, endet sie für Frauen zu oft mit Körperverletzung oder sogar mit dem Tod. Allein in Delmenhorst gab es laut Polizei 2022 insgesamt 238 Fälle von häuslicher Gewalt. 64 Fälle wurden innerhalb der Familie angezeigt und 141 sind innerhalb einer (Ex-)Partnerschaft gemeldet worden. Die Zahl der weiblichen Opfer ist dabei immer signifikant höher als die der männlichen. Die meisten Fälle werden jedoch nicht zur Anzeige gebracht. Die Ergebnisse der Befragungen einer Dunkelfeldstudie des Landeskriminalamtes Niedersachsen ergaben, dass nur etwa jede 215. Tat durch Opfer angezeigt wurde – darunter fällt auch (Ex-)Partnerschaftsgewalt. Nötigung, Geschlechtsverkehr gegen den ausdrücklichen Willen und auch sexuelle Nötigung durch körperlichen Angriff wurden gar nicht angezeigt.

Polizei schützt Gewaltopfer

„Häusliche Gewalt ist keine Privatsache, sondern eine Straftat. Wenn die Gewalt eskaliert, haben die Polizistinnen und Polizisten im Einsatz- und Streifendienst häufig den ersten Kontakt zum Opfer. Wer schlägt, der geht", stellt Pressesprecher der Polizei Delmenhorst Albert Seegers unmissverständlich klar und erläutert: „Die Täter werden nach einem gewaltsamen Übergriff für einen bestimmten Zeitraum aus der Wohnung verwiesen. Dies dient dazu, dem Opfer die nötige Zeit zu geben, Beratungsangebote wahrzunehmen, gegebenenfalls eine Gewaltschutzverfügung beim zuständigen Amtsgericht zu beantragen und Maßnahmen für eine mögliche Trennung zu treffen. Durch die Polizei wird über den Zeitraum der Wegweisung Kontakt zur Betroffenen gehalten, um sicherzugehen, dass der Täter nicht zurückkehrt. Sollte der Täter der Wegweisung keine Folge leisten, so kann er in Gewahrsam genommen werden." Die Beamten im Einsatz- und Streifendienst führen demnach grundsätzlich bei jedem Fall eine Gefährdungseinschätzung durch und der Ermittlungsdienst nimmt eine vertiefte Gefahren- und Risikoanalyse vor. Kommen die Ermittler zu der Einschätzung, dass es sich um einen Hochrisikofall handelt und es zu einer Gewalteskalation kommen könnte, wird unverzüglich eine Konferenz unter Beteiligung aller relevanten Institutionen einberufen. Hier wird über die akut zu treffenden Maßnahmen beraten, die im nächsten Schritt zum Schutz der Opfer umgehend umgesetzt werden.

Oberbürgermeisterin Petra Gerlach setzt sich gegen Gewalt gegen Frauen ein.

Text: Christian Marbach, Bild: Sigrun Strangmann

Arbeitskreis Häusliche Gewalt

In Delmenhorst gibt es zudem einen regulären von der Stadt betriebenen „Arbeitskreis Häusliche Gewalt", in dem sich vierteljährlich alle lokalen Akteure und Institutionen (Verwaltung, Gleichstellungsbeauftragte, Polizei, Frauenhaus, Weißer Ring ...) eng vernetzt sind. Die städtische Gleichstellungsbeauftragte Darja Petrosjan wird am sogenannten „Orange Day" am 25. November mit Oberbürgermeisterin Petra Gerlach wieder speziell auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen.

Plätze im Frauenhaus sind rar

In besonders kritischen Fällen gibt es die Möglichkeit, weibliche Opfer in einem Frauenhaus sicher unterzubringen. Delmenhorst hat seit 31 Jahren ein Frauenhaus. Im Gespräch erklärt Leiterin Birgit Sikken, dass die kleine Einrichtung für nur sechs Frauen mit Kindern bis 13 Jahren zu wenig Plätze bietet. Gemäß EU-Empfehlung müsste Delmenhorst eigentlich elf Plätze haben. „Allein dieses Jahr haben wir bereits 38 Frauen aufgenommen, aber auch mangels Kapazitäten 147 Aufnahmen abgelehnt. Dann finden wir über ein landesweites System andere Plätze." Die Verweildauer der Frauen beträgt durchschnittlich 32 Tage. Da nur Kinder bis 13 Jahren mit ihren Müttern aufgenommen werden, ergeben sich Probleme bei der Unterbringung von älteren Kindern im Zusammenhang mit Gewalt in der Familie – für viele Gewaltopfer und ihre Kinder eine zusätzliche Belastung und Herausforderung, wenn ältere Kinder beim Gewalttäter bleiben oder zumindest bei Freunden oder Familie unterkommen müssen. „Sollte es nach Gewalttaten zu Ermittlungen und Gerichtsverfahren kommen, unterstützen auch die Ehrenamtlichen der Opferschutzvereinigung ‚Weißer Ring' die Betroffenen", weiß der Vorsitzende Axel Klitte, der früher selbst Polizist war, zu berichten.

Gewalt hat viele Gesichter

Partnerschaftsgewalt kann verbal, etwa durch Beleidigung, Abwerten oder Drohen, psychisch durch Schuldzuweisungen und Kontrolle oder auch sozial durch Isolation und Vergraulen von Freunden erfolgen. Auch ökonomische Ausprägungen durch ein Arbeitsverbot oder die Kontrolle der Finanzen oder sexuelle Ausprägungen, etwa durch Druck oder die Verbreitung von intimen Bildern, sind möglich.

WICHTIGE KONTAKTE

- **Polizeinotruf** Tel. 110
- **Polizeiinspektion Delmenhorst** Marktstraße 6-7, Tel. 04221 1559-0
- **Frauenhaus Delmenhorst (AWO)** Tel. 04221 968 181, frauenhaus@awo-delmenhorst.de
- **BISS - Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt** Tel. 04221 968 182, biss@awo-delmenhorst.de
- **OLIP – Gruppe Delmenhorst Training für Männer bei Gewalt in Familie und Partnerschaft** Tel. 0441 272 93, info@konfliktschlichtung.de, www.konfliktschlichtung.de
- **Netzwerk Pro Beweis** Anonyme Beweissicherung von Verletzungen bei häuslicher und/oder sexueller Gewalt ohne Anzeige bei der Polizei. Delme Klinikum Delmenhorst, Tel. 04221 99 4351
- **Weißer Ring e. V., Außenstelle Delmenhorst Unterstützung von Kriminalopfern** Tel. 0511 799 997, delmenhorst-niedersachsen.weisser-ring.de
- **Opferhilfebüro** Tel. 0441 69 712-10,-11,-12,-13, Cloppenburger Str. 323, 26133 Oldenburg, www.opferhilfe.niedersachsen.de
- **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"** Kostenlose Beratung rund um die Uhr in 17 Sprachen, auch per Mail und Chat, Tel. 08000 116 016, www.hilfetelefon.de
- **Nds. Krisentelefon gegen Zwangsheirat Kargah e. V.** Tel. 0800 066 7888, www.kargah.de
- **Integrationslotsenteam Delmenhorst e. V.** Am Stadtwall 10, 27749 Delmenhorst, Tel. 04221 298 7333
- **Gleichstellungsstelle der Stadt Delmenhorst** Rathausplatz 1, 27749 Delmenhorst, Tel. 991187-2006, gleichstellung@delmenhorst.de

VERNÄSSUNG DER GRAFT
IN DELMENHORST

Weiterhin LAND UNTER

Seit langer Zeit besteht an der Graft das Problem der ständigen Vernässung. Diese sorgt für große Schäden in der Natur und den umliegenden Gärten und Kellern. Unter Delmenhorstern ist vor allem in den sozialen Netzwerken die Empörung groß. Während das Aktionsbündnis „Rettet die Graft" die rasche Umsetzung der erneuten Trinkwasserförderung fordert, betrachtet die StadtWerkegruppe (SWD) dieses Vorhaben kritisch.

Überflutete Wiesen, sterbende Bäume und Schäden an angrenzenden Häusern. Das Ausmaß für Natur und Mensch scheint verheerend. 2011 wurde das Wasserwerk „An den Graften" abgeschaltet und die Trinkwasserförderung vom Wasserwerk „Annenheide" übernommen. Seitdem kommt es immer wieder zur Vernässung.

„Rettet die Graft" kritisiert SWD

Rudi Wennekamp, Mitglied des Aktionsbündnisses „Rettet die Graft", sagt zur aktuellen Lage an der Graft: „Wie man sieht, sind große Schäden vorhanden." Gerade in diesem Jahr steht der Grundwasserpegel laut Wennekamp fast direkt unter der Grasnarbe. Der Boden könne zusätzlich zum ohnehin schon hochstehenden Grundwasser kein zusätzliches Regenwasser mehr aufnehmen. „Die Stadtwerke hätten die Pumpen frühzeitiger erneuern müssen", kritisiert er. Das Aktionsbündnis fordert die erneute Trinkwasserförderung an der Graft. „Es war 100 Jahre lang möglich, Trinkwasser aus der Graft zu fördern. Was mit einem Vorkriegswasserwerk möglich war, sollte doch auch mit einem modernen Wasserwerk möglich sein", ist er sich sicher.

SWD steht Trinkwasserförderung skeptisch gegenüber

Laut der SWD ist die aktuell starke Vernässung an der Graft auf einen regenreichen Oktober mit „überdurchschnittlich hohen Niederschlagsmengen" zurückzuführen. Der Neubau zweier neuer Brunnen sei derzeit in Arbeit. „Allerdings werden bei derartigen Regenfällen, wie sie momentan vorkommen, auch keine zusätzlichen Grundwasserbrunnen für eine Oberflächenwasserbeseitigung sorgen können", fügt die SWD hinzu. Des Weiteren sei die Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Bau eines neuen Wasserwerkes mit Beginn im nächsten Jahr geplant. Gleichzeitig sehe das Unternehmen die erneute Trinkwasserförderung an den Graften und die damit verbundene alleinige Trinkwasserförderung in Delmenhorst sehr kritisch. Demnach seien dann Kriterien wie Sicherheit, Preisgünstigkeit und Zukunftsfähigkeit nicht mehr gewährleistet.

NDR interviewt betroffene Anwohner

Am 12. November wurde in einem NDR-Beitrag über die Lage an der Graft berichtet. Eindrucksvolle Drohnenaufnahmen zeigten dabei das weitläufige Ausmaß der Vernässung. Der Fernsehsender besuchte einige der betroffenen Anwohner. So auch die Delmenhorsterin Herta Hägelen, die in ihrem Kleingarten an der Graft immer wieder gegen die Vernässung kämpft. Neben vielen Bäumen könne sie sich nun auch von ihren durchgefaulten Hochbeeten trennen. Auch der Keller von Cetin Kutluca steht unter Wasser. Außer einer Tauchpumpe, die das Wasser täglich herauspumpe, habe er den Keller betoniert und Löcher zum besseren Abfließen des Wassers gebohrt. „Wir haben alles versucht, aber nichts klappt", erzählt er. Aus dem Rathaus heißt es unterdessen gegenüber dem NDR, dass Anwohner selbst gegen ihre nassen Keller vorgehen müssten, da es sich um bauliche Mängel handele. Hans-Ulrich Salmen, Geschäftsführer der SWD, sagt währenddessen: „Ein Trinkwasserwerk wäre nicht die Lösung. Wir sehen hier Oberflächenwasser." Laut Salmen ist die Vernässung eine Folge der vergangenen regenreichen Zeit. „Die Vernässungen, die wir sehen, werden immer wieder auftauchen", betont er im Hinblick auf den voranschreitenden Klimawandel.

Durch die starke Vernässung verlieren viele Baumwurzeln den Halt im Boden.

Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Ulrich Salmen sieht die geplante Trinkwasserförderung nach wie vor kritisch.

Oberbürgermeisterin scheint zuversichtlich

Oberbürgermeisterin Petra Gerlach antwortete derweil am 10. November auf den offenen Brief des Aktionsbündnisses „Rettet die Graft". Dieses hatte Gerlach zuvor die derzeitige Problemlage an der Graft geschildert. In ihrem Schreiben erklärte sie unter anderem, dass im November und Dezember je zwei neue Brunnenfelder in Betrieb gehen und ab Januar 2024 dann die geplante Pumpenleistung von ca. 200 Kubikmetern pro Stunde erreichen würden. „Wie erkennbar wird, steht eine Wiederherstellung der ursprünglichen Förderleistung unmittelbar bevor und dürfte zur Situationsverbesserung in den kommenden Wintermonaten beitragen", schreibt sie, anscheinend zuversichtlich. Bezüglich des vom Aktionsbündnis als nachlässig bezeichneten Verhaltens der Stadt Delmenhorst und der SWD erwidert Gerlach: „Mein Eindruck ist vielmehr, dass sich alle Beteiligten gewissenhaft und möglichst schnell um eine Lösung dieser Problematik bemühen."

Text: Elena Eriksen

Dank eines Graffiti-Projekts ist das Casa Blanca nicht mehr nur weiß.

Chronologisch ist immer am besten, also fangen wir am Anfang an. Im Jahr 1999 hat eine Bürgerinitiative ein Jugendhaus für die Kinder und Jugendlichen in der Nachbarschaft an der Bremer Straße im Stadtteil Iprump/Stickgras gefordert – daraus entstand das heutige Casa Blanca – Teil 5 unserer Serie über die städtischen Kinder- und Jugendhäuser.

VORGESTELLT:
JUGENDHAUS
CASA BLANCA

Das (nicht ganz) WEISSE HAUS

Die Wohnungsbaugesellschaft Vonovia, damals NILEG, die diese lange Reihe von Wohnungen am stadtauswärtigen Ende der Bremer Straße verwaltet, hat damals das Containergebäude bezahlt und auf ihrem Grundstück aufgestellt. Das ist das Einzigartige an Casa Blanca – das Haus ist eine Kooperation zwischen Vonovia und der Stadt Delmenhorst. Noch heute gehören Grundstück und das Gebäude dem Immobilienkonzern, alles, was sich im Haus befindet, wiederum der Stadt Delmenhorst. Die Kommune entscheidet über Programm und Inhalte und finanziert auch das Jugendhaus. Eine einzigartige Kooperation, die auch nach 24 Jahren noch immer gut funktioniert. Da damals weiße miteinander verbundene Container aufgestellt wurden, verliehen die Besucher den Namen Casa Blanca, zu Deutsch „weißes Haus“. Dank eines Graffiti-Verschönerungsprojekts im Sommer 2021 passt der Name inzwischen nur noch bedingt.

Einschneidend: Der Brand im Jahr 2011

Ein einschneidendes Ereignis im Leben von vielen der damaligen Casa-Blanca-Besucher war in 2011 der Brand in den Wohnungen an der Bremer Straße, in unmittelbarer Nähe der Einrichtung. Bianca Leister, die heutige Leiterin, hatte kurz nach dem Brand im Casa Blanca angefangen. Ihre Erinnerungen: „Damals sind ca. 80 Familien evakuiert worden. Sie sind mitten in der Nacht geweckt worden und mussten ihre Wohnungen verlassen. Viele haben alles durch den Brand verloren und waren total traumatisiert. Wir haben viel darüber gesprochen damals, die Kinder und Jugendlichen haben ihre Eindrücke geschildert, wie sie das empfunden haben. Es hilft meistens schon, wenn man darüber reden kann“. Auch in einem solchen Fall kann ein Jugendhaus sehr hilfreich sein, wenn einfach jemand da ist, der zuhören kann.

Alles in einem Raum

Bianca Leister arbeitet natürlich nicht alleine im Casa Blanca. Jan Budde ist ihr Stellvertreter und drei ehrenamtliche Mitarbeiter helfen den beiden Hauptamtlichen, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Montag ist Casa Blanca geschlossen, Dienstag bis Freitag hat das Haus von 14 bis 19:30 Uhr geöffnet. Von 14 bis 15 Uhr machen die Kinder von 6 bis 11 Jahren ihre Hausaufgaben, sie dürfen dann bis 17 Uhr bleiben. Um 17 Uhr ist sozusagen Schichtwechsel: Die Kinder gehen nach Hause und die Jugendlichen ab 12 Jahren kommen ins Haus und dürfen bis 19.30 Uhr bleiben. Da das Casa Blanca ausschließlich aus einem großen Raum besteht, ist die zeitliche Trennung notwendig. So haben die Kinder den frühen Nachmittag für sich, und der späte Nachmittag gehört den Jugendlichen.

Draußen an der Luft

Da Casa Blanca auf einem Restgrundstück der Vonovia steht, ist draußen nicht allzu viel Platz zum Spielen, doch es genügt. Man kann sich frei bewegen und auf jeden Fall einiges unternehmen. Bianca Leister erklärt: „Fußball ist immer angesagt draußen, eine Tischtennisplatte wird bei gutem Wetter aufgestellt, eine Feuerschale ist vorhanden und die Jugendlichen haben aus Europaletten eine Sitzfläche gebaut. Da wird im Sommer sehr viel und sehr gerne gesessen.“ Demnächst wird die Fußballfläche enorm aufgewertet. Ein Sponsor hat zwei feste Fußballtore gespendet. Sie sind aus Aluminium gefertigt und werden fest in die Erde eingelassen. Die Tore sind bestellt und die Besucher warten bereits sehnlichst auf sie. So müssen die Kids dann nicht mehr gegen den Zaun ballern.

Text: Jeff Burke

Kinder der Einrichtung spielen mit Leiterin Bianca Leister ein Spiel.

Der Computer-Führerschein

Im großen Raum von Casa Blanca steht ein Computer. Jedes Kind, das ihn benutzen möchte, muss zuerst einen Führerschein machen. Ein Betreuer setzt sich mit ihm hin und geht alles durch: Fragen wie „Was ist eine Maus, was eine Tastatur?“, „Wie macht man einen Computer an, was ist Google?“ werden geklärt. Erst wenn das Kind lesen und verantwortungsvoll mit dem Rechner umgehen kann, erhält es die Erlaubnis, ihn zu benutzen. Ein toller und sehr nützlicher Beitrag vom Jugendhaus.

Innerhalb der vier Wände des Weißen Hauses

Außer dem Computer gibt es im Casa Blanca auch eine Playstation 5. Für die meisten Jugendlichen ist die Playstation das „Sahne-Gerät“ überhaupt. In diesem Fall haben sie sich entschieden, das Kontingent an Geld, das ihnen monatlich zusteht, so lange zu sparen, bis sie die Playstation 5 kaufen konnten. Mitbestimmung wird großgeschrieben im Casa Blanca. Im Oktober war es so weit, und jetzt ist die Freude groß. Zudem gibt es einen Fernseher, eine Nintendo Switch und eine VR-Brille. Die Brille ist nicht an einer Playstation oder Xbox angegliedert, sondern funktioniert frei und unabhängig von anderen Geräten. Mit der Brille sieht man alles in 3D und kann die dafür vorgesehenen Spiele spielen, Filme gucken oder Youtube-Clips anschauen. Ein seltener Genuss, der nicht überall zu finden ist. Auch der Kicker im Casa Blanca ist etwas Besonderes, er ist mit Schwarzlicht ausgestattet, sodass die Figuren und der Ball leuchten beim Spielen. Ein sehr cooles Spielerlebnis.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Mercedes-Benz Partner in Hude.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

GÜNTHER GRAMBERG GMBH

Autorisierter Mercedes-Benz PKW und Transporter Service
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0, Telefax 04408 9282-21
info@autohaus-gramberg.de, www.autohaus-gramberg.com

Aus dem Leben eines Aktivisten

DIE GESCHICHTE VON GERD RENKER

Seit seinem 18. Lebensjahr engagiert sich der Ganderkeseer Gerd Renker als Aktivist. Er war als Vorstandsmitglied von Greenpeace und Gründer von Robin Wood bereits an ebenso spektakulären wie wirksamen Aktionen beteiligt. Erst kürzlich gründete er mit anderen Aktivisten die deutsche Niederlassung der Captain Paul Watson Foundation, die sich für Meereslebewesen einsetzt.

Gerd Renker engagiert sich seit vielen Jahrzehnten als Aktivist für Klima und Umwelt.

Bereits seit mehreren Jahrzehnten ist dem 1946 geborenen Gerd Renker der Einsatz zum Schutz und Erhalt der Umwelt eine Herzensangelegenheit. Der selbstständige Steuerberater war von 1980 bis 1982 im Vorstand bei der Organisation Greenpeace Deutschland. Diese setzt sich vor allem für den Umwelt-, Natur- und Klimaschutz ein. Im Anschluss daran gründete er die Aktionsgemeinschaft Robin Wood für Natur und Umwelt. Seit Kurzem ist er Mitgründer der Captain Paul Watson Foundation, die in Deutschland noch in ihren Anfängen steht. Renker ist Verfechter der Ideologien des kanadisch-amerikanischen Aktivisten und zitiert: ‚Die schärfste Waffe ist die Kamera.' So definiert Watson die Grundidee des gewaltfreien Handelns. Es geht darum, ein Bild mit Wow-Effekt zu schaffen."

Der große Auftakt: David gegen Goliath

Aus seiner Vorstandzeit bei Greenpeace sticht eine spektakuläre Aktion vom 13. Oktober 1980 besonders heraus. Es war die erste Aktion von Greenpeace Deutschland mit damaligem Sitz in Bielefeld. Die Chemiefirma Kronos Titan in Nordenham entsorgte zum damaligen Zeitpunkt verdünnte Schwefelsäure in der Nordsee vor Helgoland, was zu Missbildungen bei Meerestieren führte. Um dagegen vorzugehen, ketteten sich Renker und einige andere Aktivisten mit Rettungsinseln an den Tanker und hinderten diesen am Auslaufen. „Das war quasi David gegen Goliath. Die Inseln gegen den gigantischen Tanker", erinnert er sich. Die Aktion zog sich über einige Tage, bis die Inseln schließlich von der Polizei aus dem Wasser gezogen wurden. Danach verbreitete sich das Thema der Dünnsäureverklappung auf offenem Meer wie ein Lauffeuer. „Das ging um die ganze Welt", erzählt Renker fröhlich. Einige Jahre später, im Jahr 1989, dann die gute Nachricht: Die Dünnsäureverklappung in der Nordsee wird offiziell verboten.

Ein Kinosaal auf Rädern

„Als Greenpeace Deutschland mehr Reichweite bekommen hat, kannte damals keiner Bielefeld. Also war für uns klar: Es geht ab nach Hamburg", berichtet er. Doch um als Organisation weitermachen zu können, brauchte es Geld. So kaufte Renker einen alten Pariser Stadtbus aus dem Jahr 1935, um ein fahrbares Kino daraus zu machen. Nachdem er und ein Freund den alten Bus mit einer Höchstgeschwindigkeit von gerade einmal 35 km/h mühsam vom Weserbergland bis nach Bremen befördert hatten, konnte dieser zum Kinosaal umgebaut werden. Das sogenannte „Ship on Wheels", wie sie es nannten, war anschließend in Deutschland, England und Südfrankreich unterwegs, um Schulklassen Filme über Greenpeace-Aktionen zu zeigen. „Das war eine tolle Fundraising-Aktion", blickt Renker freudig zurück.

Text: Elena Erxleben

Aktivisten an Schornstein gekettet

Nur ein Jahr nach der ersten Aktion von Greenpeace Deutschland folgte die nächste große Handlung. Der Chemiekonzern Boehringer in Hamburg pustete hochgiftige Gase in die Umwelt. Um auf den Dioxinausstoß der Fabrik aufmerksam zu machen, planten die Aktivisten, sich an die Schornsteine zu ketten. „Doch wie kommt man auf das Gelände, ohne einzubrechen? Also war kurzerhand die Spedition Friedemann Grün geboren", lacht Renker. Für ihre erfundene Spedition besprühten sie einen Lkw und erstellten sogar Lieferscheine. „Um 6 Uhr morgens standen wir dann am Pförtnerhaus und unser Fahrer Dieter verkündete im Hamburger Dialekt, dass wir Material anliefern." Auf dem Gelände angekommen, fuhren sie zu den Schornsteinen, um die Aktivisten abzusetzen. „Die beiden sind wegen der giftigen Gase im Vollschutz da hoch", betont er. Außerdem ließen sie ein übergroßes Greenpeace-Banner herunter. Renker selbst stand währenddessen unten als Pressesprecher und sagte Polizei und Schaulustigen gegenüber: „Die bleiben da oben, bis sich was ändert." Insgesamt 26 Stunden verbrachten die Aktivisten auf dem Schlot, schließlich mit Erfolg. „Das war 1984 die erste Werkschließung in Europa zum Schutz der Umwelt", berichtet Renker stolz. Gleichzeitig gibt er zu: „Über 3.000 Beschäftigte wurden entlassen. Das macht einen auch nachdenklich."

Captain Paul Watson Foundation gegen die industrielle Fischerei

„Gerade ist die Crew unterwegs zum Golf von Biskaya, um sich mit dem Super-Trawler namens „Margiris" auseinanderzusetzen." Demnach seien die Aktivisten auf dem Weg in die große Bucht, die sich von der Westküste Frankreichs bis zur Nordküste Spaniens erstreckt. Die „Margiris" gehört zu den größten Fabrik- und Hochseefischereischiffen der Welt, was auch Renker anmerkt: „Mit der Größe kann es die ganze Biskaya leer fischen." Der Fischfang stelle generell ein großes Problem dar. So merkt er an: „Ein Großteil des Drecks im Meer kommt von der industriellen Fischerei." In den alten Fischernetzen, die achtlos im Meer zurückblieben, verfange sich außerdem der sogenannte Beifang häufig. „Das sind Delfine, Schildkröten und sogar Wale. Daran merkt man mal, wie groß die Netze sind", erläutert Renker. Für die Meereslebewesen ende dies meistens im Tod. „An vielen toten Tieren, die später an Land gespült werden, erkennt man noch die Spuren der Netze." Obwohl er es für notwendig hält, derartige Geschehnisse in Bildern festzuhalten, falle es Renker in einigen Situationen sehr schwer. „Manches ist wirklich grauenhaft."

Das „Ship on Wheels" war als fahrendes Kino in mehreren Ländern unterwegs, um Filme über Greenpeace-Aktionen zu zeigen.

1980 ketteten sich Greenpeace-Aktivisten mit Rettungsinseln an den Kronos Tanker.

„Man muss etwas tun, wenn man etwas verändern will."

Auf die Frage, wie er Beruf und Aktivistendasein unter einen Hut bekomme, antwortet er mit einem Lächeln: „Carpe diem – nutze den Tag." Das ist eines der Lebensmottos des Ganderkeseers. Abschließend fügt Renker hinzu: „Wir sollten nicht glauben, dass wir die Welt nicht verändern können. Man muss es nur tun." Der Aktivist ist der Überzeugung, dass jeder etwas bewegen kann.

Online Terminvereinbarung
CADOMO
SCHILLERSTRASSE 48 | DELMENHORST
04221/689660
Website
Wir sind auch zwischen den Feiertagen für Sie und Ihr Tier da!
Wir bedanken uns bei allen Kunden für das tolle, vergangene Jahr 2023. Wir durften so viele alte, aber auch neue Gesichter in unserer wiedereröffneten Praxis begrüßen.
Unser tiermedizinisches Fachpersonal besteht aus vier Tierärzten mit unterschiedlichen Schwerpunkten und sieben tiermedizinischen Fachangestellten. In unserer frisch renovierten und neu gestalteten Praxis bieten wir Ihnen folgende Leistungen an:
- umfangreiche, technische Austattung für die beste und modernste Diagnostik
- zahnmedizinische Behandlung mit digitalem Dentalröntgen
- Weichteiloperationen Laboruntersuchungen im hauseigenen Labor
- hochwertige Tiermedizin
- Ultraschalldiagnostik
- Röntgendiagnostik
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten

HELMUTS
CITY TALK

DIRNDL UND LEDERHOSE IN DER MARKTHALLE

In der Markthalle war beim Tanztee wieder so einiges los. Gestandene Damen und Herren konnte man dort im Dirndl oder in Lederhosen sehen. Gefeiert wurde das Oktoberfest. Damit dieses Feeling musikalisch richtig rüberkam, dafür sorgten einmal mehr Elvira Fischer und Rick Ventura. Auf den Arm genommen, im wahrsten Sinne des Wortes, fühlte sich Elvira Fischer, von einem Gast.

DELMENHORST TANZT

VERLOSUNG

Am 25. Dezember 2023 ab 21 Uhr findet die Ü30-Party „Delmenhorst tanzt“ in der Gastronomie Schierenbeck statt. Das Stadtmagazin **Deldorado verlost 2 x 2 Eintrittskarten.**

Wer gewinnen will, schreibt bis zum 15. Dezember 2023 eine E-Mail mit Name, Telefonnummer, Adresse und dem Stichwort „Delmenhorst tanzt – Dezember“ an verlosung@borgmeier.de.

Wir werden die Daten nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, als dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

KINDERBUCH KLÄRT KINDGERECHT ÜBER MOBBING AUF

Es ist zwar schon eine kleine Weile her, aber dennoch möchte ich im Nachhinein drauf aufmerksam machen. In der Buchhandlung Jünemann fand eine öffentliche Lesung des Delmenhorster Buchautors Jens Schnieder statt. Dabei stellte er sein Kinderbuch „Willi, der fliegende Hund“ vor und signierte es auf Wunsch. Der Autor Jens Schnieder wurde 1973 in Delmenhorst mit einem Geburtsfehler an der rechten Hand geboren. Zeichnen war dennoch schon in früher Kindheit seine Leidenschaft. Er absolvierte eine Ausbildung zum Technischen Zeichner und gestaltete in seiner Freizeit verschiedene Comics. Nun also sein erstes kleines Kinderbüchlein mit wunderbaren Zeichnungen und Texten. Dabei geht es um Mobbing, so wie es der Autor in jungen Jahren selbst erlebte, weil er mit einer Fehlbildung zur Welt kam. Jetzt im Alter von 50 Jahren thematisiert der Autor Mobbing in seinem Buch kinderfreundlich. Die Fotos zeigen den Autor und die Inhaberin des Buchgeschäftes, Sabine Jünemann, sowie eine Zeichnung Schnieders.

EIN BISSCHEN GRUSEL GEFÄLLIG?

Wenn Action angesagt ist, ist Nicole Duwe stets mit viel Spaß und Freude dabei. Insbesondere bei Halloween. Wie es scheint, musste sie ihr Haus an diesem Tag auf ganz besondere Weise bewachen, schließlich sind ihre Kids an diesem Tag mit inbegriffen und man weiß ja nie, ob nicht Freddy Krueger um die Ecke kommt.

GASTRONOMIE SCHIERENBECK

DELMENHORST
TANZT
Ü30 Party
25.12. - 21 UHR

Eintritt: 15 € VVK • 18 € ABK

Tickets unter www.hansaticket.de,
Friseurteam Lohse & Rund ums Rad

Gastronomie Schierenbeck
FLIESENFACHBETRIEB CHRISTIAN EWERS
Lohse Friseurteam
rund-ums-rad delmenhorst

HELMUTS
CITY TALK

DIE LETZTEN ZÜGE DES HERBSTES

Der Sommer ist vorbei. Herbstzeit ist angesagt und in Kürze ist Winteranfang. Da darf man sich an bunte Herbstfarben in den Graftanlagen oder auf dem Wochenmarkt freuen. Auch die Tretboote wurden inzwischen aus der Graft gezogen und ins Winterquartier gebracht. Ob diese oder andere Boote im nächsten Jahr zum Einsatz kommen, wird sich zeigen.

GEFRAGTER LANDTAG IN HANNOVER

Einige Delmenhorster haben anscheinend ein Faible für den niedersächsischen Landtag in Hannover. Auch der neu besetzte Integrationsbeirat nutzte einen Besuch, um in die neue Legislatur zu starten. In Empfang genommen wurde die Gruppe vom Delmenhorster Landtagsabgeordneten Deniz Kurku (vordere Reihe 3. von rechts), der seinen Delmenhorster Besuchern auch die Räumlichkeiten zeigte, bevor es zu einem Gespräch mit der Landtagsabgeordneten Lena Nzume kam. Sie ist innerhalb ihrer Fraktion, Bündnis 90 / Die Grünen, für Bildungs- und Integrationsfragen zuständig.

SHANTYS IN DER LUTHERKIRCHE

Da dürfen sich die Fans der „The Sailors – Hasport Shantys e. V." freuen. Am 10. Dezember gibt es in der Lutherkirche in Delmenhorst ein Adventskonzert (Archivfoto). Zu diesem Event, das um 15 Uhr beginnt, haben die Shantys als Gäste das Gesangsduo „Der Siebte Ton" und den Frauenchor „Mittwochsspaziergang" eingeladen. Der Eintritt ist zwar frei, aber um Spenden wird freundlichst gebeten.

ZWEITE AUFLAGE DES ROOTS STOMP KONZERTS IST GEPLANT

Mit dem ersten „Delmenhorster Roots Stomp Konzert" bereicherten die Veranstalter Michael Vosen, Guido Schwengsbier, Rainer Bonge und „Harpo" Beran die Stadt um ein Weiteres. Dennoch, die Markthalle war zwar ausverkauft, jedoch gab es einen kleinen Wermutstropfen, denn die Veranstaltung musste aus Lärmschutzgründen auf 17:30 Uhr vorverlegt werden. Wie zu hören ist, wird in anderen Städten diesbezüglich bereits geschmunzelt, wenn nicht gar gelacht. Oh ja, ich finde, nirgendwo anders ist der Lärmschutz so übertrieben gründlich wie in unserer Stadt. Wie dem auch sei, die Veranstalter planen auf jeden Fall eine zweite Ausgabe im nächsten Jahr. Gut so.

VIEL SEIFE FÜR DEN GUTEN ZWECK

Das Kinderhilfswerk ICH e. V. unterstützt die Tafel Delmenhorst e. V. Für über 100.000 Euro VK wurden der ICH e. V. besondere Seifen (vegan, frei von Plastik, Palmöl, Konservierungsstoffen, Emulgatoren und zusätzlichen Farbstoffen und zusätzlich spezielle Kinderseifen) gespendet. 2.000 Stück dieser Seifen wurden kürzlich der Tafel Delmenhorst e. V. übergeben, die die Verteilung an Bedürftige übernimmt. Dieser Sachwert beträgt immerhin ca. 10.000 Euro. Auf dem Foto freuen sich darüber Dr. Michael Adam von der Tafel Delmenhorst und Jürgen R. Grobbin vom ICH e. V.

DIE TAXEN ZENTRALE
5 22 22 • 80 80 80

El Toro
RESTAURANT & TAPAS BAR
MI-FR 17-22
SA & SO 15-22 UHR
TERRAZA NAVIDAD
DAS WINTER-WUNDERLAND AUF UNSERER TERRASSE
10.90€ PP
09-13 UHR
Samstags & Sonntags!
FRÜHSTÜCKS-BUFFET
JETZT MIT SCHOKO-BRUNNEN!
AM FRIESENPARK 28D | 27751 DELMENHORST | T 04221.68 57 800 | WWW.ELTORO-DELMENHORST.DE

DIE NETTEN FRANZOSEN WAREN WIEDER DA

Endlich waren sie wieder zu Gast in unserer Stadt, die Musiker aus Frankreich, das KD Orchestre, das einst Cadets de la Sarthe hieß. Corona zwang sie bekanntlich zu einer kleinen Pause. Vor einigen Wochen gab es in der Markthalle ein gemeinsames Konzert. Bereits seit den späten 60er-Jahren fand im jährlichen Wechsel ein Besuch mit dem DTB-Orchester in ihren Städten statt.

Wie groß das Interesse daran war, ließ sich an der bis auf den letzten Platz gefüllten Markthalle ersehen.

Kaffee und Kuchen rundeten den musikalischen Nachmittag ab. Am Rande wurde mit erhobenen Armen zur Musik geschunkelt.

Dieses Plakat wurde von dem Dirigenten José Tabares-Garcia und der Flötistin Katia Viard vom KD Orchestre entworfen. Der Delmenhorster Wasserturm und der Sternenturm aus Allonnes symbolisieren die Freundschaft der beiden Städte und die zwei Logos die Freundschaft der beiden Orchester.

HELMUTS
CITY TALK

OB DORF ODER TERRASSE – TERRAZA NAVIDAD IST KLASSE

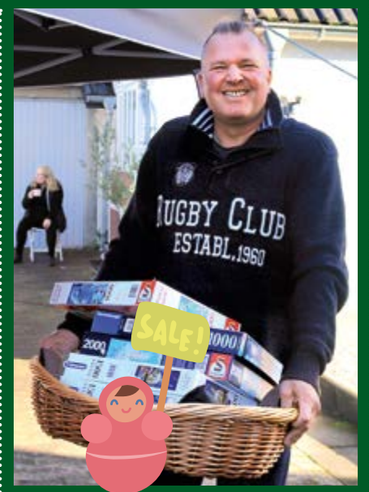
Da hat sich der Inhaber des Restaurants „El Toro“, Patrick Baier, zur Advents- und Weihnachtszeit etwas besonders Schönes einfallen lassen: ein kleines Winterdorf namens „Terraza Navidad“, was übersetzt Weihnachtsterrasse heißt. Nun gut, einige Erbsenzähler werden jetzt fragen, was denn nun? Dorf oder Terrasse? Ist doch egal, die Idee ist klasse und Dorf und Terrasse wurden wundervoll hergerichtet. Wie man sieht, gefällt es auch den Gästen sehr. Innerhalb dieser Atmosphäre lässt sich der Glühwein hervorragend genießen. Aber nicht nur Glühwein, sondern auch Kinderpunsch, Crêpes und Schmalzkuchen werden angeboten. Übrigens immer mittwochs bis freitags von 17 bis 22 Uhr sowie samstags und sonntags ab 15 Uhr.

Das Team, das für den gelungenen Aufbau und die Einrichtung des Winterdorfes zuständig war, posiert nach getaner Arbeit gerne für meinen City Talk, als da von links nach rechts sind: Dominik Wichmann, Ariane Wichmann, Patrick Baier, Benjamin Klumper, Sascha Albrecht. Nicht zu vergessen der Jüngste in der Runde, Kilyan Baier, der kleine Sohn des Inhabers. Einer musste ja schließlich aufpassen, dass alles richtig läuft.

FLOHMARKT IM HOF

Es wird ansonsten oft über die großen Flohmärkte berichtet, seien es die auf den Graftwiesen, die in Hasbergen oder Düsternort. Ich habe diesmal einen sogenannten Garagenflohmarkt besucht. Den von Ufuk Cakit und seiner Frau Carola. Dieser entwickelte sich allerdings mehr zu einem Hof-Flohmarkt. Da sieht man mal, was sich im Laufe vieler Jahre in einem Haushalt so ansammelt.

Ufuks kleine Enkeltochter Malea auf dem Arm von Papa und Schwiegersohn Florian wirft zunächst mal einen neugierigen Blick auf den Fotografen. Alles andere folgt später.



Eigentlich wollte Frank nur auf einen Kaffee bei seinem Nachbarn Ufuk vorbeischauen. Wie man sieht, das mit dem „nur“ ist ihm nicht so ganz gelungen.

Ein paar Meter weiter in derselben Straße hat sich ein Nachbar beim Garagenflohmarkt kurzfristig mit eingeklinkt.

FENSTER FISCHER GmbH
Beste Aussichten!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2024!

Lemwerderstr. 24 | 27751 Delmenhorst
Tel. 0 42 21 / 58 80 80
FENSTERFISCHER.DE

HELMUTS
CITY TALK

LATERNE, LATERNE ...

Auch in diesem Jahr fand wieder der spektakuläre Laternenumzug statt. Der größte dieser Art wird stets von der Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst und der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (dwfg) ausgerichtet. Zuvor, bereits ab 17:30 Uhr, erwartete Jung und Alt ein buntes Rahmenprogramm auf dem Rathausplatz.

Danach begab sich der Umzug auf den großen Rundlauf über die Lange Straße, die Markt- und Mühlenstraße entlang des Volksbank-Gebäudes in Richtung Louisenstraße, in die Bahnhofstraße, über Kirchstraße, Schulstraße und wieder Lange Straße und zurück zum Rathausplatz.

URLAUB VOM ALLTAG

VERLOSUNG

Die GraftTherme bietet ihren Gästen mit den Bereichen Sport, Erlebnis, Sauna und Wellness zahlreiche Attraktionen vereint unter einem Dach. In Kooperation mit dem Deldorado verlost die GraftTherme 1 x 2 Saunakarten.

Wer Freunden oder Verwandten zu Weihnachten eine kurze Auszeit ermöglichen möchte, kann einen Gutschein für einen Tag voller Spaß im Erlebnisbereich, einen entspannten Saunabesuch, eine wohltuende Massage, eine Kosmetikbehandlung – oder gleich für ein verwöhnendes Arrangement erwerben. Gutscheine für einen Tag „Urlaub vom Alltag“ sind, auch in individueller Höhe, rund um die Uhr im Onlineshop der GraftTherme erhältlich. Nähere Infos unter www.grafttherme.de. In Kooperation mit dem Stadtmagazin Deldorado verlost die GraftTherme 1 x 2 Saunakarten im Gesamtwert von 52 Euro. Wer gewinnen möchte, schreibt bis zum 19. Dezember 2023 eine E-Mail mit Name, Telefonnummer, Anschrift und dem Stichwort „GraftTherme Saunakarten“ an verlosung@borgmeier.de

Wir werden die Daten nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, als dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

NEUE INHABERIN FÜR APOTHEKE AM MARKT

Ein fliegender Wechsel fand vor einigen Wochen in der Apotheke am Markt statt. Nachdem der bisherige Inhaber Karsten Jaritz seine Apotheke verkauft hatte, wurde sie von der Wilhelmshavenerin Theresa Simon übernommen. Die Pharmazeutin möchte im Laufe der Zeit einiges im Verkaufsbereich optisch verändern. Obwohl, einige Veränderungen haben bereits stattgefunden, so wirken die Räumlichkeiten neuerdings frischer und heller. Das mag aber auch an der Ausstrahlung des überaus freundlichen Personals liegen, das von Theresa Simon vollständig übernommen wurde. Inklusive des Auszubildenden Janis Becker, der auch ihr Lebenspartner ist. Auf meinem kleinen „Familienfoto“ sind von links nach rechts zu sehen: Claudia, Tina, Janis, Theresa, Gülistan, Olga und Michelle. Verhindert war leider Esra, die somit nicht auf dem Foto ist.

CORINNA GEHT

„Abschied ist ein scharfes Schwert“, heißt es in einem alten Schlager. Ich denke mal, ganz so „scharf“ war es bei der dwfg (Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH) nicht, als sich Corinna Cordes (links) bei ihren Kolleginnen und Kollegen verabschiedete, um neue Wege im Berufsleben zu gehen. Immerhin hat sie einst Innenarchitektur studiert. Die ganz große Abschiedsrunde hatte sich schon aufgelöst, als dieses Foto entstand. So traf ich sie nur noch mit Jessica Kluge im Tourist-Info an. Ach ja, ein Stück Kuchen für mich gab es auch noch.

Sanitätshaus FITTJE

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Start ins neue Jahr!

Die Geschenkidee zu Weihnachten:

Warm durch den Winter im Rollstuhl-Schlupfsack.

Cramerstraße 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/14500 · Fax 04221/13483

Öffnungszeiten:Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12 Uhr

Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

HELMUTS
CITY TALK

LICHTERFEST & LICHTERGLANZ

ERSTMALIG IN DER STADTKIRCHE

Was für eine wunderbare Idee, das Lichterfest in diesem Jahr in der Stadtkirche stattfinden zu lassen. Die Idee dazu hatte Pastor Thomas Meyer, nachdem ihm zu Ohren gekommen war, dass das Lichterfest womöglich gar nicht mehr stattfinden solle. Das Fest in und um die City-Kirche herum wird am Sonnabend, 16. Dezember, von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag, 17. Dezember, zwischen 11 und 17 Uhr stattfinden. Natürlich werden für dieses Event die Kirchenbänke abgebaut, sodass genügend Platz für die Aussteller vorhanden ist.

Dass dieses Lichterfest in der Kirche nicht zu vergleichen ist mit den Festen, die man jahrelang im Rathaus erlebt hat, versteht sich von selbst. Hier aber noch einmal zur Erinnerung ein paar Fotos aus vergangenen Jahren.

Wir leben [e] Fahrrad

Wir wünschen allen Kunden und Freunden eine entspannte Weihnachtszeit & einen guten Start ins neue Jahr!

Große Auswahl von namhaften Herstellern. Viele Modelle sofort verfügbar!

rund ums rad

Bremer Straße 302 · 27751 Delmenhorst · Tel.: 04221 - 72133
E-Mail: info@wirlebenfahrrad · www.wirlebenfahrrad.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

TERMINE SIND AB SOFORT BUCHBAR
Wir freuen uns auf euch. Euer Friseur Unikat Team

ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 9 - 19 UHR • SA. 9 - 14 UHR
Brendelweg 5 · 27755 Delmenhorst · Tel.: 04221 15 52 48 · friseurunikat.de

FRISEUR Unikat

Fröhliche Weihnacht überall ...

WIR WÜNSCHEN UNSEREN LESERN, KUNDEN, GESCHÄFTSPARTNERN UND MITARBEITERN EINE SCHÖNE, BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT!

Liebe Delmenhorsterinnen,
liebe Delmenhorster,

in dieser festlichen Jahreszeit möchte ich Ihnen meine herzlichsten Grüße übermitteln. Weihnachten steht vor der Tür und bringt die Gelegenheit, innezuhalten und gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Trotz aller Herausforderungen haben Sie als Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt beeindruckende Solidarität und Zusammenhalt gezeigt. Gemeinsam haben wir eine klare Haltung gegen die Kriegsgeschehen in der Welt und für den Frieden eingenommen. Gleichzeitig erlebe ich in Delmenhorst ein großes Engagement und eine hohe Einsatzbereitschaft, unsere Stadt weiterzuentwickeln, und dafür möchte ich Danke sagen.

Lassen Sie uns in dieser Zeit der Besinnung und des Miteinanders die Wärme dieser Gemeinschaft spüren.

Frohe Weihnachten und ein hoffnungsvolles neues Jahr wünscht

Ihre

Petra Gerlach
Oberbürgermeisterin
der Stadt Delmenhorst

Mega Outfits für small und curvy by
lieblingsladen
Social Media
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10:00-18:00 Uhr
Sa. 10:00-14:00 Uhr
Inh. Sabine Wilms
Lange Str. 80
27749 Delmenhorst
0176 - 45 28 52 76
Merry Christmas & Happy New Year!

H-S-T
Die Profis! ...denn einfach kann jeder.
Heizung-Sanitär-Technik
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest!
Tel.: 04221 – 590 377 1 • Mail: joerg.matuschek@kabelmail.de
Hopfenstraße 26 • 27751 Delmenhorst

WEIHNACHTS-TRADITIONEN
RUND UM DIE WELT

RITUALE

zum schönsten Fest des Jahres

Ob Ziegenbock, Hexe oder Zitrone: Es mag im ersten Augenblick nicht danach klingen, aber es handelt sich dabei jeweils um internationale Weihnachtstraditionen. Die alljährlichen Bräuche sehen weltweit ganz unterschiedlich aus.

In Skandinavien sieht man zur Weihnachtszeit überall den Weihnachtsbock. In Schweden wird er „Julbock" genannt, in Norwegen ist es der „Julebukk" und in Finnland der „Joulupukki". Dabei handelt es sich um einen Ziegenbock aus Stroh, der an Weihnachten als Dekoration oder Baumschmuck Tradition hat. Während die Ziege in der nordischen Mythologie für Macht und Fruchtbarkeit steht, übernahm der Bock später die Rolle einer Art Weihnachtsmann, der Geschenke überbringt. In der schwedischen Stadt Gävle gibt es jedes Jahr die Tradition, eine 13 Meter hohe Version des Strohbocks aufzustellen.

In Mexiko von Tür zu Tür

In Mexiko finden die traditionellen „Posadas" in der Vorweihnachtszeit statt. Die erste „Posada", spanisch für Unterkunft, beginnt am 16. Dezember. Es ist die Nachempfindung der Unterkunftssuche von Maria und Josef. Ähnlich wie diese nach einer Herberge suchten, gibt es eine Art Marsch, bei dem die Anwe-

Rund um den Globus wird das Weihnachtsfest sehr unterschiedlich gefeiert.

Text: Elena Engelbert

LF PHYSIOTHERAPIE
Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Schenken Sie doch Ihren Liebsten einen Gutschein für ein Wohlfühlerlebnis bei der Physiotherapie Liudmyla Fleischer
6 x Massage - 120 €
Lange Str. 103
27749 Delmenhorst
017631678530 / 04221 2836808

ELEKTRO Jahnke
Unseren Kunden und Freunden eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches 2024!
Ihr Ansprechpartner für:
• Elektroinstallation • Zähleranlagen • Gas, Wasser, Heizung, Sanitär • Bad-Neugestaltung
Berliner Str. 39 • 27751 Delmenhorst • Tel. 04221/62624 • Web: elektro-jahnke-delmenhorst.de

ENGELMANN
Marvin Kühne
Heizung · Sanitär · Solar · Lüftung
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Schlattenweg 23 | 27777 Ganderkesee | Telefon: (04222) 2515
E-Mail: info@heizungsbau-engelmann.de | Web: www.heizungsbau-engelmann.de

Hauke Hein Wurthmann e.K.
Bau- & Brennstoffhandel
Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest
Schierbroker Str. 134 • 27777 Ganderkesee
Tel. 04221 40767 • Fax 04221 44210
info@wurthmann-ganderkesee.de

DA IST ER
Öffnungszeiten:
– Sommer –
Mo. bis Fr. 7 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr
– Winter –
Mo. bis Fr. 7:30 – 17 Uhr
Sa. 8 – 12 Uhr

Wir wünschen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!

Physiotherapiepraxis
HUBERT
Medizinische Fußpflege

ALEXANDER HUBERT
04221 66260
WWW.PHYSIOHUBERT.DE
INFO@PHYSIOHUBEFRT.DE
BRENDELWEG 5
27755 DELMENHORST

Heinecke GARTENTECHNIK
Hasporter Damm 183 · 27755 Delmenhorst
Telefon: 04221/60222
www.heinecke-gartentechnik.eu

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Jetzt schon ans Frühjahr denken!
• Rasentraktor-, Rasenmäher- und Mähroboter-Inspektion

senden von Tür zu Tür laufen. Angeführt wird die Gruppe von zwei als Maria und Josef verkleideten Personen. Der Rest folgt ihnen singend. Erst wenn alle am zuvor festgelegten Zielort ankommen, wird ihnen Einlass gewährt. Traditionell findet dann ein Fest mit Musik und mexikanischen Köstlichkeiten statt. Die „Posadas“ finden bis zum 24. Dezember jeden Tag in einem anderen Haus statt.

Italienische Weihnachtshexe

Die Weihnachtshexe, in Italien „La Befana“ genannt, beglückt die Kinder noch einmal im Januar mit Geschenken. Laut Tradition fliegt die alte Frau in typischer Hexengestalt in der Nacht vom 5. auf den 6. Januar mit einem Besen in die Schornsteine der Häuser. Dabei legt sie Süßigkeiten oder kleine Geschenke in die Strümpfe oder Schuhe der Kinder. Aber aufgepasst: Unartige Kinder bekommen Asche und Kohle. Laut verschiedener Sagen wollte sie, wie auch die Heiligen Drei Könige, das Jesuskind besuchen. Da sie zu spät aufbrach, verpasste sie jedoch den Stern von Bethlehem.

In Italien kommt am 6. Januar die italienische „Befana“, die Weihnachtshexe.

Der Strohbock ist typisch für die Weihnachtszeit in Skandinavien.

Auf ihrer Suche nach dem Jesuskind flog sie von Haus zu Haus und beschenkte dabei alle Kinder.

Vier Monate Weihnachten auf den Philippinen

In keinem anderen Land der Welt findet die Weihnachtszeit so lange statt wie auf den Philippinen. Von September bis Dezember wird das Fest überall zelebriert. Während in Deutschland noch Spätsommer herrscht, kommt man auf dem Inselstaat trotz tropischer Temperaturen bereits in Weihnachtsstimmung. Die ersten Weihnachtsmärkte beginnen, Palmen werden mit Lichterketten geschmückt und in den Einkaufzentren hört man Weihnachtslieder. Darüber hinaus findet vom 16. bis 24. Dezember

OLDENBURG ALPACAS
MADELEINE FORTMANN
KOMMEN SIE UNS BESUCHEN
und erfahren Sie mehr über uns!

Alpakas im Advent
1.– 3. Advent, Sa./So. 14 – 17 Uhr
Wir laden herzlich ein, uns an den Advents-Wochenenden besuchen zu kommen.
Stöbern Sie im Hofladen, bestaunen Sie unsere Alpakas von Nahem und genießen Sie Leckeres in unserem anliegenden Melkhus bei weihnachtlicher Atmosphäre.
Ganderkeseer Weg 17 • 27777 Ganderkesee • Telefon 0170 - 916 03 88
info@oldenburg-alpacas.de • www.oldenburg-alpacas.de

KIOSK AM STADION
www.kioskamstadion.de
Eine schöne Geschenkidee:
LOTTO
SILVESTER LOTTERIE
Lospreis 10.00 €
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 6.30 bis 19.00 Uhr • Sa.: 7.30 bis 19.00 Uhr • So.: 10.00 bis 19.00 Uhr

Fahrzeuge · Landtechnik · Metallbau · Reifenservice
Günter Linnemann
... wo auch immer man wohnt, Landtechnik Linnemann
eine Partnerschaft, die sich lohnt!
Elly-Beinhorn-Straße 2
(Gewerbegebiet Westlangenfelde)
27777 Ganderkesee
☎ 04222 - 93 130
LLG@linnemann-landtechnik.de
www.linnemann-landtechnik.de

LOGISTIK NACH MASS
G. DITTMAR
Transport- und Speditions GmbH
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest!
www.spedition-dittmar.de
Zur Straßenmeisterei 7 · 27777 Ganderkesee
Telefon (04222) 93306-0 · Fax (04222) 93306-33

Wir wünschen allen Kunden & Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

SPORT DUWE DELMENHORST
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10:30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr
JAKO · uhlsport · DERBYSTAR · erima · MIZUNO · adidas · NIKE · PUMA
Hasporter Damm 89 · 27749 Delmenhorst
delmenhorst@sport-duwe.de
Ausreichend Parkplätze direkt am Haus

Auf den Philippinen und in Indien werden Palmen bunt geschmückt.

In Indien bekommt das Familienoberhaupt eine Zitrone geschenkt.

die Tradition des „Simbang Gabi“ statt. Dabei gehen die Menschen täglich zwischen drei und fünf Uhr morgens zur katholischen Messe. Ein Glaube besagt, dass jenen, die alle neun Messen besuchen, ein Wunsch erfüllt wird.

Zitrone fürs indische Familienoberhaupt

Bei einer Einwohnerzahl von etwa einer Milliarde machen die Christen in Indien ca. 30 Millionen der Einwohner aus. Daher ist Weihnachten nicht nur ein offizieller Feiertag, sondern auch sonst deutlich spürbar. Hier werden die Häuser besonders bunt geschmückt. Anstelle eines Tannenbaums gibt es mit Lichtern behangene Bananenstauden, Palmen oder Mangobäume. Anhänger des christlichen Glaubens besuchen mit ihrer Familie an Heiligabend den Gottesdienst, der von viel Gesang geprägt ist. Auch die Bescherung darf nicht fehlen. Das Besondere: Dem Familienoberhaupt wird eine Zitrone überreicht. Diese gilt als Symbol für Dankbarkeit und Wertschätzung der Familie sowie Glück und Segen für das kommende Jahr.

Weihnachtsteufel in Liberia

In dem westafrikanischen Land Liberia wird Weihnachten am 25. Dezember gefeiert. An diesem Tag besuchen die Liberianer die Kirche und singen Weihnachtslieder, bevor es ein Festessen gibt. Geschenke bekommen die Kinder hier aber nicht vom Weihnachtsmann. Stattdessen wandert der alte Mann „Bayka“ durch die Straßen und bettelt sogar um Geld und Geschenke. Der in Liberia als „Teufel“ bekannte Mann steht zum Teil auf Stelzen, trägt alte oder farbenfrohe Kleidung und eine Maske. Begleitet wird diese Tradition von Tanz und Musik. Da ein Großteil der Bevölkerung unter der Armutsgrenze lebt, kaufen viele der tanzenden Teufel von ihren Einnahmen Geschenke für die Kinder ihrer Gemeinden.

Reichstein Immobilien
Ihr Maklerteam in DEL & Umgebung
Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Seniorenservice: Ich nehme Ihnen alle Lasten und Aufgaben bei dem Verkauf Ihrer Immobilie ab!
Reichstein Immobilien – Hasbergerstrasse 216 – 27751 Delmenhorst
0 176 / 849 850 88 – www.immobilien-reichstein.de – reichstein-immobilien@web.de

ZIGARREN BERNDT
Delmenhorst Souvenirs · SEIT 1900 · Toto-/Lotto-Annahme
„Wir sind Feuer und Flamme für Delmenhorst“
Wir wünschen friedliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Bahnhofstraße 14 · 27749 Delmenhorst · Telefon 04221/6893939
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7.00 bis 20.00 Uhr

SCHWARTING
ELEKTROTECHNIK GmbH
Beratung | Planung | Installation
Kundendienst und vieles mehr!
Mit SICHERHEIT ans Ziel!
schwarting_elektrotechnik
Großer Tannenweg 35 | 27751 Delmenhorst | 04221 – 68 52 52 8

KALMIS HAIR & BEAUTY
Inh. Ömer Faruk Kalmis
& 04221 / 800 80 61
Am Vorwerk 2 | 27749 Delmenhorst
www.kalmis.de

Andysflottefarbe
Andreas Mindrup
Hindenburgstr. 16
27751 Delmenhorst
0176 / 84 23 07 61

HAUTNAH TATTOO
Bahnhofstraße 31
27749 Delmenhorst
Tel. 04221 / 91 63 80
www.hautnah-del.com

Gerüstbau und -verleih
Manfred Klußmann
Im Delmegrund 2
27755 Delmenhorst
Mobil 0172 / 4099442
www.geruestbau-delmenhorst.de

Kroner und Kuchenbuch
Dachdeckerei K&K
Ihre Dachdecker aus Delmenhorst
Sven Kroner und Ron Kuchenbuch
Mobil 0162 / 46 73 854

SCHULDEBATTE BEENDET

HAUPT- UND REALSCHULEN BLEIBEN IN DELMENHORST

Anfang November hat der Stadtrat über die Zukunft der Delmenhorster Schullandschaft entschieden und damit die lang geführte Schuldebatte beendet. Das denkbar knappe Ergebnis: Mit 21 zu 20 Stimmen stimmte der Rat für den Erhalt der Haupt- und Realschulen sowie die Gründung einer dritten Realschule. Im Anschluss gab es noch Unstimmigkeiten zwischen Rat und Verwaltung.

Die Entscheidung des Rates erfreute vor allem die anwesenden Realschüler.

Auf der Sondersitzung des Rates am 2. November fiel die Entscheidung im Com.media Veranstaltungszentrum auf der Nordwolle. Die erste Variante setzte sich mit knapper Mehrheit durch. Das bedeutet: Sowohl die Hauptschule als auch die Realschule bleibt an beiden Standorten erhalten, während eine dritte Realschule mit 3 bis 4 Zügen am Standort Wilhelm-von-der-Heyde entstehen wird. Die dortige Oberschule wird auf 2 bis 3 Züge reduziert. Demnach werden dann mehr Realschulplätze als Oberschulplätze zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird ein drittes Gymnasium entstehen.

Hintergründe der Schulentwicklungsplanung

Durch die zukünftig steigenden Schülerzahlen in Delmenhorst benötigt die Stadt künftig mehr Raumkapazitäten für die Schüler beziehungsweise mehr Schulen. Ende 2021 wurde das Institut Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch mit der Durchführung einer Schulentwicklungsplanung für den Sekundarbereich beauftragt. Daraus gingen mehrere Varianten sowie eine Empfehlung für die dritte Variante hervor. Zuletzt war es die Aufgabe des örtlichen Schulträgers, das sind Stadtverwaltung und –rat, die Delmenhorster Schullandschaft neuzugestalten. Während die favorisierten Varianten 1 und 3+ die Gründung eines dritten Delmenhorster Gymnasiums vorsahen, wäre es bei Letzterer zur neuen Gründung zweier zusätzlicher Oberschulen und einem Auslaufen der Haupt- und Realschulen gekommen. Zur Erklärung: Oberschulen wurden im Schuljahr 2011/2012 in Niedersachsen eingeführt und bieten Kurse der Haupt- und Realschulen sowie zum Teil Gymnasialkurse an.

Die Oberschulen in Delmenhorst werden nicht erweitert.

Diskussion unter Delmenhorstern

Die Einwohnerfragestunde war am 2. November wieder von zahlreichen Bürgern geprägt, die allesamt auf den Erhalt ihrer Schulen plädierten. Mehrere Schüler erzählten von ihren positiven Erfahrungen auf der Realschule. „Es gibt einen enormen Zusammenhalt“, berichtete ein Schüler. „Ich fühle mich super wohl auf der Realschule“, betonte eine Schülerin. Die Lehrer würden dort alle Schüler individuell unterstützen. Währenddessen forderten Lehrer der Realschulen und Eltern: „Wir wollen nichts ändern.“ Außerdem gebe es im Falle der V3+ keine freie Entscheidung bei der Schulform. Claus Schroeder, Schulleiter der Oberschule Süd, hingegen argumentierte: „Es gibt das Problem, dass die V1 zu wenig Hauptschulplätze anbietet.“ Des Weiteren würden die für das dritte Gymnasium vorerst geplanten Mobilbauten nicht ausreichend Platz bieten. Darüber hinaus kritisierte ein Lehrer der Realschule den durch die Debatte entstandenen Konkurrenzkampf der Schulen. „Dieses Gegeneinander finde ich sehr traurig. Wie soll da Schulfrieden entstehen?“

Andrea Lotsios von der SPD kann nicht verstehen, warum der Stadtrat nicht mehr an der Schulentwicklung beteiligt sein soll.

Unterschiedliche Meinungen im Rat

Grüne, SPD und DL2 sprachen sich für die V3+ aus. Dabei betonte Uwe Dähne von den Grünen, dass Schüler ihren Haupt- und Realschulabschluss genauso an den Oberschulen erwerben können. Auch Andrea Lotsios, Vorsitzende der SPD, sagte klar: „Obwohl wir von allen Schulformen überzeugt sind, wird die SPD die V3+ unterstützen.“ Außerdem könne die Verwaltung ein Festhalten an allen Schulformen nicht bewältigen. Isabel D’Ambrosio der Gruppe DL2 verwies auf das Gutachten des Instituts Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch: „Die Erstellung des Gutachtens hat 80.000 Euro gekostet und empfiehlt die V3+. Das können wir nicht einfach ignorieren.“ Indessen befürworteten CDU, FDP und AfD die V1. Dr. Michael Adam von der CDU wies auf mehr als 6.600 gesammelte Unterschriften hin: „Die Bürger haben ein klares Votum für den Erhalt der Realschulen abgegeben.“ Parteikollegin Frauke Wöhler bekräftigte: „Die CDU hat sich schon vor fünf Jahren für den Erhalt der Realschulen stark gemacht und dafür stehen wir auch weiterhin.“ Ebenso favorisierte Oberbürgermeisterin Petra Gerlach die V1. „Den Elternwillen nicht zu berücksichtigen, kann auf Dauer nicht gutgehen.“ Nachdem der FDP-Vorsitzende Murat Kalmis erfolgreich eine geheime Abstimmung beantragt hatte, wurde das knappe Ergebnis verkündet. Bei drei Enthaltungen stimmten 20 Mitglieder gegen die V1 und 21 dafür.

Rat darf nicht weiter mitentscheiden

Nach dem alles entscheidenden Votum kam noch eine überraschende Nachricht: Der Stadtrat soll nicht mehr an der weiteren Schulentwicklungsplanung beteiligt sein. Es scheint, als wolle die Verwaltung dies fortan allein übernehmen. Über die Sitzung am 08.11. sagt Andrea Lotsios rückblickend: „Es war alles sehr abstrus.“ Eine Sache empfand sie als besonders merkwürdig: Sieben zuvor vorhandene Tagesordnungspunkte mit den entsprechenden Vorlagen zu den Umbaumaßnahmen und der geplanten Klassenzüge wurden kurz vor der Sitzung seitens der Verwaltung gestrichen. Über die Stimmung unter den Ratsleuten berichtet sie: „In dem Moment wurden alle nervös, weil wir das überhaupt nicht verstanden haben.“ Inzwischen sind die Vorlagen aus dem Ratssystem verschwunden. „Ich habe zu Protokoll gegeben, dass ich gegen dieses Verhalten protestiere.“ Lotsios verlangt einen schriftlichen Nachweis zu dieser Entscheidung. „Wir lassen das gerade prüfen“, versichert sie. Zu Redaktionsschluss lagen uns noch keine neuen Informationen vor.

Text: Elena Erxleben

Nils Oskamp und Maria Zarada präsentieren stolz die Bilder ihrer eigens konzipierten Ausstellung.

Bis Freitag, den 22. Dezember können Interessierte in der Volkshochschule Delmenhorst (VHS) die Ausstellung „Gedenkstätten der NS-Verbrechen" besuchen. Die von Nils Oskamp und Maria Zarada konzipierte Ausstellung soll den zahlreichen Opfern der Gräueltaten gedenken. Außerdem wollen die beiden vor allem zur politischen Bildung von Schülern beitragen.

Bilder erinnern an NS-VERBRECHEN

AUSSTELLUNG IN DER VOLKSHOCHSCHULE

Die ausgestellten Bilder von Fotografin Maria Zarada zeigen Gedenkstätten ehemaliger NS-Konzentrationslager und wirken gleichermaßen eindrucksvoll wie schwerwiegend. Die dazugehörigen Texte stammen von ihrem Partner Nils Oskamp. Der Grafikdesigner, Comiczeichner, Trickfilmer und Aktivist setzt sich schon seit einigen Jahren gegen Rechtsextremismus ein. Ihre gemeinsame Gedenkstätten-Ausstellung erinnert nun mit insgesamt 45 Bildern auf drei Etagen der VHS an die NS-Verbrechen. „Wir gehen in der Ausstellung den Leidensweg der Häftlinge", so Oskamp. Außerdem möchte das Paar politische Bildungsarbeit leisten. So wurde eine Broschüre in 1.000-facher Ausführung für Schulen in Delmenhorst gedruckt, sodass die ausgestellten Bilder nachhaltig erhalten bleiben.

Politische Bildung at its best

Laut Dr. Grit Fisser, stellvertretende Leiterin der VHS Delmenhorst, seien diese Bilder im Gegensatz zu bisherigen Ausstellungen in der VHS anders, weil das Thema wesentlich bedrückender sei. Alle Interessierten heiße sie herzlich willkommen: „Die Ausstellung ist für jedermann hier im Haus zu sehen." Während der regulären Öffnungszeiten der VHS haben Besucher noch bis zum 22.12. die Möglichkeit, sich die denkwürdigen Motive anzuschauen. Gefördert wird die Gedenkstätten-Ausstellung dabei durch die Bundesprogramm-Förderung im Rahmen eines Demokratie-stärkenden Projekts. Anette Melerski von der Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!" ist Kooperationspartnerin der Ausstellung in Delmenhorst und freut sich über die Zusammenarbeit. „Ich hoffe, dass Bürger unterschiedlicher Herkunft und Religionen die Ausstellung besuchen werden. Für mich ist das politische Bildung at its best!", ist sie überzeugt. Am 10. November wurde die Ausstellung von Oberbürgermeisterin Petra Gerlach im Lichthof der VHS eröffnet. Der Eröffnung folgte ein Podiumsgespräch mit Nils Oskamp und einem der wissenschaftlichen Leiter des Denkorts „Bunker Valentin", Dr. Marcus Meyer.

Persönlicher Bezug zum Thema

Fotografin Zarada hat einen persönlichen Bezug zum Thema. Sie ist Sinti und hat durch die Gräueltaten im KZ Dachau einige Familienmitglieder verloren. Darüber hinaus hat Zarada in ihrem Leben selbst viel Hass und Diskriminierung erfahren. So musste sie viele unangebrachte Kommentare über ihre Familie einstecken, und das zum Teil sogar von Bekannten, denen das Ausmaß ihrer Bemerkungen nicht bewusst zu sein schien. Während ihr die Arbeit an der Ausstellung Albträume bereitet habe, sagt Zarada gleichzeitig: „Für mich ist das wie Selbsttherapie." Die Bilder in der VHS seien demnach auch eine Antwort auf das Leid, das ihre Familie über sich ergehen lassen musste und den Rassismus, den Zarada selbst erfahren hat. Über das Fotografieren der Gedenkstätten erzählt sie außerdem, dass ihr dieses zum Teil sehr viel Geduld abverlange. „Ich habe im Krematorium in Dachau eine halbe Stunde lang gewartet, bis alle Touristen weg waren und ich Fotos machen konnte." Manchmal wartete die Fotografin sogar mehrere Stunden auf einen ruhigen Moment, damit auf den Bildern keine Menschen abgelichtet wurden. Währenddessen habe sie mit großem Entsetzen feststellen müssen, dass viele Touristen in den Gedenkstätten vulgäre Selfies von sich machen würden. „Ich bin tief verletzt über diese Ignoranz", berichtet Zarada sichtlich erschüttert.

Text: Elena Erxleben

Nils Oskamp, Maria Zarada, Dr. Grit Fisser und Anette Melerski (v. l.) begrüßen noch bis zum 22.12. Besucher zur Ausstellung in der VHS.

Junge Menschen aufklären

Oskamp thematisiert Themen wie Rechtsextremismus und Rassismus bereits in seiner Comic Graphik Novel „Drei Steine". Hierzu hielt er in der Vergangenheit zahlreiche Lesungen und Fortbildungen sowie Workshops an Schulen. Dabei habe er häufig festgestellt, dass viele Schüler noch nie eine Gedenkstätte besucht haben. Laut Oskamp sei es vor allem in Anbetracht der aktuellen politischen Geschehnisse und des wiederkehrenden Faschismus unabdingbar, Aufklärungsarbeit bei den Schülern zu leisten. Er macht deutlich: „Zur Geschichte des Holocaust gibt es wenig Material in den Schulen." Genau deshalb freue sich das Paar auf möglichst zahlreiche Schulklassen, die sich die Bilder in der VHS anschauen. „Wenn wir nur zehn Prozent der Schulklassen erreichen, haben wir schon viel geschafft", sagt Oskamp optimistisch. Zusammen mit seiner Partnerin hofft er, dass ihre Ausstellung eine Art Selbstreflexion bei den Schülern provoziere. Die Schüler sollten demnach nicht nur über die Gräueltaten aufgeklärt werden, sondern sich auch mit dem Thema Demokratie auseinandersetzen. Denn das wichtigste sei das „nie wieder", welches man sich laut Oskamp weiterhin vor Augen führen müsse. Zustimmend betont auch Zarada: „Ich hoffe, dass so etwas nie wieder passiert."

STADTWERKEGRUPPE
DELMENHORST

Ein Fest – zwei Bahnen

Die neue Bimmelbahn, die der Stadtrat mithilfe von Fördergeldern in Auftrag gegeben hatte, hat es nicht pünktlich zum Start des Weihnachtsmarktes geschafft. Eine Dieselbahn musste zwischenzeitlich die Lücke schließen. Hier ein paar Hintergründe.

Beim Weihnachtsmarkt 2023 kommen zwei Bimmelbahnen zum Einsatz.

Nicht nur die Deutsche Bahn hat manchmal eine „Störung im Betriebsablauf"; auch für die Stadt Delmenhorst war das Thema Bimmelbahn zur Weihnachtszeit zum dritten Mal hintereinander „herausfordernd", wie es die Verantwortlichen der dwfg schmunzelnd untertreiben. War es in den Vorjahren schwierig, überhaupt eine Bimmelbahn zu organisieren, so hat Delmenhorst dieses Jahr gleich zwei Bahnen – wenn auch zeitlich hintereinander.

Die Bimmelbahn – eine beliebte Tradition

Für Delmenhorster ist eine Bimmelbahn untrennbar mit dem Weihnachtsmarkt verbunden und seit 1977 ein Highlight für mitfahrende Kinder. Die von den Delmenhorster Kaufleuten von einem hessischen Unternehmer samt Fahrer gemietete „Bimmelbahn" hat Tradition. 2021 dann der Schock: Die Kindereisenbahn wäre fast ausgefallen.

Das kleine Unternehmen aus Hessen hatte seine Bahnen verkauft und die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) hatte nach eigenen Angaben keine Chance, kurzfristig Ersatz zu organisieren. In den sozialen Medien wurde der kleinen Lokomotive samt Waggons nachgetrauert, aber es wurde auch schnell deutlich, wie wichtig diese Bahn den Delmenhorstern und auch den Kaufleuten ist. Angekurbelt von Kaufleute-Sprecher Christian Wüstner und mithilfe von Schausteller Andreas Kutschenbauer gelang es 2021 erst wenige Tage vor dem Weihnachtsmarkt, eine Wegebahn von einem Schausteller zu leihen. Ein Jahr später schaffte es die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) ebenfalls nur mit großer Anstrengung, eine solche Bahn nach Delmenhorst zu holen.

HINTERGRÜNDE ZUR BIMMELBAHN-VERZÖGERUNG

Verzögerte Umsetzung macht Ersatzbahn erforderlich

Nachdem es in den letzten beiden Jahren zunehmend schwierig war, eine Bahn zu mieten, hat der Stadtrat Anfang 2022 die Anschaffung einer eigenen E-Wegebahn für 214.000 Euro mit einer Förderung von 90 Prozent beschlossen. Die Stadt bezahlt für die Bahn also nicht die volle Summe, sondern rund 21.000 Euro. Ein lohnendes Geschäft. Christian Wüstner hatte das Projekt einer eigenen Eisenbahn maßgeblich unterstützt.

Die Bimmelbahn als „Herzensangelegenheit"

Die operative Umsetzung gestaltete sich hingegen schwierig. Ursprünglich sollten nämlich zwei Innenstadtkoordinatorinnen, die im Projekt dem Fachdienst Bauen unterstellt waren, die Umsetzung der Maßnahme „Bimmelbahn" des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt" begleiten und umsetzen. Leider sind sie jedoch schnell wieder gegangen und wurden nicht nachbesetzt. Die dwfg hat in der Not ausgeholfen und die personelle Lücke mit eigenen Leuten geschlossen, die aber voll mit den zahlreichen Projekten beschäftigt waren. Eine schwierige Entscheidung für dwfg-Geschäftsführer Ralf Hots-Thomas: „Uns war von Anfang an klar, dass wir hier ohne zusätzliche Ressourcen erheblich kompensieren müssen, aber die Bimmelbahn ist für alle eine Herzensangelegenheit." Auch außerhalb der Stadtmauern wehte kein Rückenwind. Der für den Kauf notwendige Förderbescheid der N-Bank für die Bahn kam erst verzögert im Juni an. Danach konnten erst Ausschreibung und Vergabe des Auftrags erfolgen. Elektrische Bahnen sind noch nicht verbreitet, sodass die Anzahl der Anbieter klein ist. Zum Schluss erfolgte die Lieferung durch den Hersteller mit Verzögerung.

Bimmelbahn ist nicht gleich Bimmelbahn

Die neue Bahn ist nicht mit der alten Bahn vergleichbar. Die neue elektrische Bahn hat technisch und rechtlich ganz andere Anforderungen zu erfüllen, „weil die Bahn technisch leistungsstärker ist und wir diese Bahn ja nicht nur zum Weihnachtsmarkt, sondern zukünftig deutlich umfangreicher auch bei anderen Veranstaltungen außerhalb der Fußgängerzone einsetzen werden", erklärt Connor Hoffmann von der dwfg. Zunächst galt es die Frage zu klären, wer die neue – deutlich größere – Bahn überhaupt fahren darf. Es ist ein Busführerschein DE, aber kein Personenbeförderungsschein notwendig. Die Zulassung des Sonderfahrzeuges muss erfolgen und eine Spezialversicherung ist erforderlich. Busfahrer sind generell Mangelware und müssen für so einen speziellen Einsatz gewonnen werden. Eine neue Strecke muss aufgrund des deutlich größeren Wendekreises geplant und genehmigt werden.

Für Rolf Hots-Thomas ist die Bahn „eine Herzensangelegenheit".

Text: Christian Marbach

WILLMS-SPORTHALLE IN DER ROSENSTRASSE

Achtung, Legionellen!

Eine Legionellen-Kontamination in der Willms-Turnhalle in der Rosenstraße in Delmenhorst betrifft das Dusch- und Trinkwasser.

Die Duschen dürfen nicht genutzt werden.

Bereits vor einigen Tagen wurden die Delmenhorster Sportvereine von der Stadtverwaltung per E-Mail darüber informiert, dass die Turnhalle in der Rosenstraße, auch Willms-Turnhalle genannt, die von vielen Vereinssportlern und Schülern genutzt wird, eine besorgniserregende Kontamination aufweist: Das Wasser ist mit Legionellen verseucht. Legionellen sind Bakterien, die schwere Lungenentzündungen verursachen können, insbesondere bei Personen mit einem geschwächten Immunsystem oder Atemwegserkrankungen. Die Kontamination mit Legionellen ist ein ernstzunehmendes Problem, da diese Bakterien in warmem Wasser gedeihen. Duschen und andere Einrichtungen, die stehendes Wasser verwenden, können zu Brutstätten für Legionellen werden, wenn das Wasser nicht ordnungsgemäß aufbereitet wird. Die Auswirkungen einer solchen Kontamination können schwerwiegend sein, und daher ist eine schnelle Reaktion unerlässlich. Symptome einer Legionellen-Infektion können grippeähnlich sein und sich als Fieber, Husten, Kurzatmigkeit oder Muskelbeschwerden äußern. Es ist wichtig, bei derartigen Symptomen sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Nutzung des Wassers zum Duschen und Trinken verboten

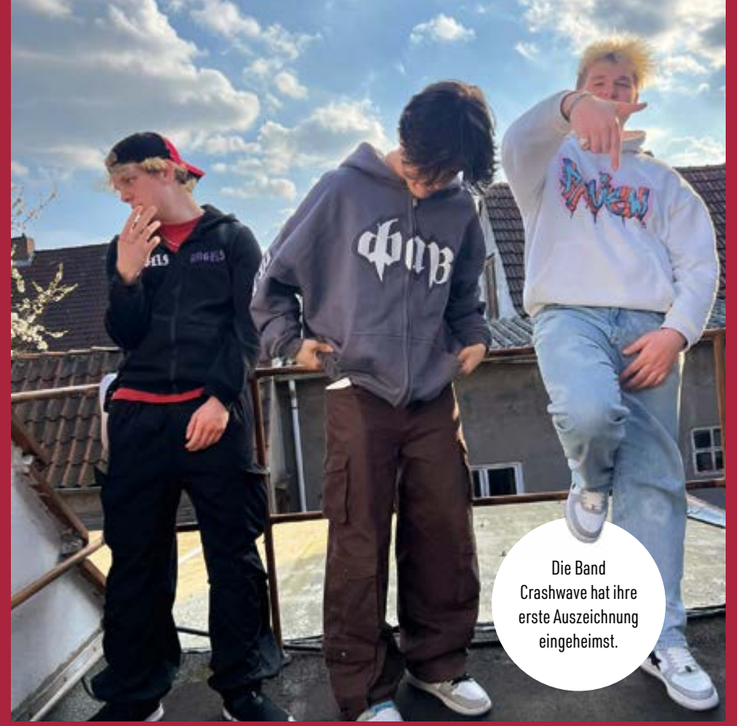
Die Stadtverwaltung hat darauf reagiert und die Nutzung des Wassers der Turnhalle zum Duschen und Trinken untersagt. Aufgehängte Schilder sollen die Sportler warnen. Die Duschen sind gesperrt und mit Kunststoffbeuteln verschlossen. Im Eingangsbereich und an den Waschbecken hängen allerdings keine Schilder, obwohl die Verwaltung warnte: „Es ist zu beachten, dass das Wasser aktuell nicht getrunken werden darf.“ Ein Stadtmitarbeiter aus dem Schul- und Sportamt informierte die Vereine per E-Mail: „Leider haben wir nun die Information erhalten, dass dieser Zustand kurzfristig nicht abgestellt werden kann und voraussichtlich bauliche Veränderungen an den Leitungen notwendig sind. Aktuell wird ein Gutachten erstellt, welches uns die weiteren Handlungsschritte aufzeigen wird. Damit steht jedoch fest, dass wir nicht mit einer kurzfristigen Freigabe der Duschen rechnen können.“

Nutzung der Halle weiterhin möglich

Die Turnhalle wurde nicht gesperrt, sondern kann mit den Einschränkungen weiterhin genutzt werden. „Die Toiletten und Waschbecken in der Sporthalle können laut Auskunft des Gesundheitsamtes weiterhin bedenkenlos genutzt werden“, gibt die Stadtverwaltung bekannt. Die Nutzung erfolgt, bis die notwendigen Maßnahmen und Reinigungsverfahren durchgeführt werden, um das Problem zu beheben. Bis dahin gibt es eine – nur für die Schüler des Willms-Gymnasium praktikable – Alternative: „Bei Bedarf stehen die Duschen der Turnhalle des Willms-Gymnasiums (Jahn-Halle) zur Mitnutzung zur Verfügung.“ Im Gespräch mit Deldorado sagten die bereits informierten Übungsleiter des Hockey Club Delmenhorst HCD, dass der Spielbetrieb auf andere Hallen verlagert werde. Die Politiker des Stadtrats wurden bereits informiert. Der zeitliche und finanzielle Umfang der Maßnahmen ist indes noch nicht bekannt.

Das Händewaschen ist erlaubt, das Trinken des Wassers nicht.

Text: Christian Marbach



Die Band Crashwave hat ihre erste Auszeichnung eingeheimst.

Ein Preis für CRASHWAVE

Crashwave ist der Name von drei musikalischen Newcomern aus Delmenhorst. Die 18-jährigen Musiker Dave, Christian und Corvin, die als Daveairwave, Chrisip_ und Crabe55 aktuell eine wachsende Bekanntheit durch mehrere Auftritte in Delmenhorst erfahren, haben ihre erste Auszeichnung erhalten.

Mit ihrer Musik und ihrem Projekt Crashwave konnten die jungen Musiker nun sogar landesweit überzeugen: Die Jury des Wettbewerbs „Zeit für Ideen – Jugendkulturpreis Niedersachsen 2024“ hat am Freitag, den 10. November entschieden und zehn Projekte als Gewinner ausgewählt. Mit dabei: Crashwave aus Delmenhorst. Bei einer noch anstehenden feierlichen Preisverleihung in der Stiftung Niedersachsen erhalten Crashwave und die anderen Gewinner ihre Preise. Der niedersächsische Jugendkulturpreis richtet sich an Jugendliche und Gruppen zwischen 14 und 21 Jahren.

BAND UNTER DEN GEWINNERN DES JUGENDKULTURPREISES NIEDERSACHSEN 2024

Der Wettbewerb wurde zum fünften Mal von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e. V. (LKJ) und der Stiftung Niedersachsen ausgerichtet. Das diesjährige Motto lautet „Stell dir vor, es läuft“ – und bei Dave, Christian und Corvin läuft es offenbar richtig gut.

Geldpreis plus Umsetzung eines Musikprojekts

Aus allen Bewerbungen wurden von der Jury zehn Projektideen ausgewählt, die 1.000 Euro und professionelle Unterstützung zur Umsetzung ihres Musikprojekts als Vorbereitung für das große Finale im nächsten Jahr erhalten. Die jetzt gewonnene Startprämie für die Auswahl ins Finale kann je nach Projektbedarf für Technik, Kostüme, Requisiten oder Honorare verwendet werden. Es wird ein gemeinsames Workshop-Wochenende mit allen Finalteilnehmern geben. Verwirklicht werden die Projekte ab Januar 2024, die große Finalshow findet im Mai im Künstlerhaus Hannover statt. Schirmherr des Wettbewerbs ist Ministerpräsident Stephan Weil.

Unterstützung von der Nachtbürgermeisterin

„Junge Bands durch solche Wettbewerbe zu fördern, erfordert persönliche Betreuung der Musiker, weil die sich verständlicherweise primär um ihre Musik und nicht um Fördermöglichkeiten kümmern“ sagt die Delmenhorster Nachtbürgermeisterin Stephanie von Seggern (dwfg). Sie hatte mitbekommen, dass es im Rahmen des Wettbewerbs eine Förderung für junge Bands gibt,

Nachtbürgermeisterin Stephanie von Seggern hat auf den Preis aufmerksam gemacht.

und ist daraufhin aktiv auf Crashwave zugegangen, um sie dafür zu motivieren. Sie hatte den jungen Musikern angeboten, die Anträge zusammen auszufüllen. Die drei Künstler haben es aber primär mit Freunden und Familie selbst geschafft, sich professionell zu präsentieren. Offensichtlich mit Erfolg. Bandmitglied Dave war „total überrascht und riesig erfreut, als wir informiert wurden. Für uns ist das eine große Chance und wir werden uns jetzt noch stärker ins Zeug legen, um für die Finalshow richtig abzuliefern!“

Text: Christian Marbach

Internationale GITARREN-NACHT 2023

Der finnische Musiker Petteri Sariola veröffentlichte als Solokünstler weltweit seine Alben.

KLANGVOLLER ABEND IN DER DELMENHORSTER MARKTHALLE

Der Lions Club Delmenhorst-Burggraf und der Verein DELkultur e. V. veranstalten gemeinsam die Gitarren-Nacht in Delmenhorst. Am Samstag, den 16. Dezember erwartet das Publikum bei gemütlicher Atmosphäre in der Markthalle ein musikalischer Abend mit drei international renommierten Künstlern und sensationellen Klängen.

Am Samstagabend des dritten Adventwochenendes beginnt der Einlass in die Markthalle um 18.30 Uhr, bevor die Gitarren-Nacht um 19.30 Uhr startet. Für das leibliche Wohl sorgt der Lions Club mit Getränken und Snacks. Der Verein DELkultur e. V. kümmert sich währenddessen um die musikalische und technische Organisation. An diesem Abend kommen mit den Musikern Rory Evans, Jule Malischke und Petteri Sariola drei renommierte Gitarrenkünstler in die Markthalle.

Musiker Evans hat einen Platz in der Gitarren-Weltelite

Der englische Fingerstyle-Gitarrist Rory Evans wird den musikalischen Abend einleiten. Während seine Live-Performances als besonders herausragend gelten, ist er dafür bekannt, sein Publikum mit einer Mischung aus Ausdruck und einer Prise Extravaganz zu beeindrucken. Seine Darbietungen überzeugen dabei insbesondere durch Präzision, Energie und eine hohe Geschwindigkeit. Der Gitarrist aus dem englischen Wallingford sichert sich damit einen Platz in der Gitarren-Weltelite. Dabei fehlt es nicht an Gefühl, denn seine Shows gelten als eine Symphonie der Emotionen. Dank jahrelanger musikalischer Erfahrung tanzen die Finger des Musikers nur so über die Saiten seines Instruments. Evans Interesse für unterschiedliche Genres und Techniken trugen sicherlich zur Ausbildung seines Könnens bei. In seiner Jugend inspirierten ihn vor allem der australische Gitarrist Tommy Emmanuel und der US-amerikanische Künstler Leo Kottke. Von gefühlvollen Tönen bis zum komplizierten Fingerpicking schafft es der einstige Bewunderer großer Gitarrenlegenden heute, selbst als Maestro seine melodische Geschichte zu erzählen. Das Publikum erwartet eine fesselnde Darbietung, die durch technische Meisterschaft, einen Hauch Innovation und ganz viel Hingabe glänzt.

Text: Elena Ernleben

Die Musik des Engländers Rory Evans überzeugt mit kompliziertem Fingerpicking.

Die Solokünstlerin Jule Malischke musizierte bereits mit internationalen Künstlern.

Die Gitarren-Nacht findet am 16. Dezember in der Markthalle statt.

Malischke spielt auf internationalen Gitarrenfestivals

Auf Evans folgt die Musik der deutschen Gitarristin und Singer-Songwriterin Jule Malischke. Ihre zum Teil eigenen Songs verzaubern das Publikum mit Gesang und komplexer Gitarrenbegleitung. Die Künstlerin hat renommierte Musikhochschulen und Meisterklassen besucht und arbeitet seit 2015 selbst als Gitarrendozentin an der Hochschule Dresden. Seit zwei Jahren ist sie Leiterin einer eigenen Gitarrenklasse im künstlerischen Hauptfach Gitarre Lehramt. In Delmenhorst wird sie dabei nicht zum ersten Mal auftreten. Zur Sommerkultur 2023 stand sie schon einmal vor einem Delmenhorster Publikum auf der Bühne. Darüber hinaus musiziert sie auch international auf vielen Gitarrenfestivals. In Duoprojekten spielte sie bereits mit den Gitarristen Antonio Forcione und Stephan Bormann, dem Saxophonisten Michal Skulski und der Geigerin Isa Kimmel. Auch in Radio und TV war die Musikerin unter anderem als Support von Barclay James Harvest und Christina Stürmer zu hören. Malischkes Musik ragt nicht nur durch eine besondere Vielfalt heraus, sondern vor allem durch ihr so brillant wie müheloses Gitarrenspiel und komplexe Fingerstyle-Arrangements. Malischke selbst sagt, dass sie mit ihrer Musik besondere Momente des Innehaltens schaffen möchte.

Tickets für die Gitarren-Nacht kosten im Vorverkauf 29 Euro und ermäßigt 25 Euro. An der Abendkasse beträgt der Kartenpreis 35 Euro, ermäßigt 30 Euro.

Multitalent Sariola ist Youtube-Star und Band-Frontmann

Beendet wird der Abend mit der Musik des finnischen Gitarristen Petteri Sariola. Bereits im Alter von sieben Jahren fing er mit dem Gitarrespielen an und gründete zahlreiche Bands, damals jedoch mit wenig Erfolg. Mittlerweile hat der leidenschaftliche Musiker seinen eigenen Stil gefunden und tourt mit seiner Solo-Akustikgitarre um die ganze Welt. Ohne Begleittracks schafft es Sariola, die vielseitigen Klänge einer ganzen Band alleine auf der Stahlsaitenakustikgitarre wiederzugeben. Außerdem ist er in der Gitarrenszene als Youtube-Star bekannt. Auf der Videoplattform unterhält der Finne mit seinen Musikvideos mehr als 17.000 Abonnenten. Als Solokünstler hat Sariola bereits vier Alben veröffentlicht und fast 1.000 Konzerte in Europa, den USA und Japan gespielt. Sein Album „Resolution“ aus dem Jahr 2017 schließt sich den vorherigen Alben „Silence!“, „Phases“ und „Get Sirius“ an, welche alle in Europa veröffentlicht wurden. Sein vorheriges Soloalbum „Through The Eyes Of Others“ glänzt mit Fingerstyle-Gitarrenmusik und wurde in den USA von den bekannten Labels King Records und CandyRat veröffentlicht. Wenn er nicht gerade seiner Solokarriere nachgeht, ist der Musiker als E-Gitarren-Spieler und Frontmann der Rockband „Dead Sirius 3000“ unterwegs. Sariola wurde unter anderem mit dem Ehrenpreis bei den Helsinki Funk Awards und dem Nokia Young Talent Stipendium ausgezeichnet.

LACKIERZENTRUM GmbH Klevorn

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen gutes neues Jahr!

MANFRED KLEVORN
Tel.: 04221 - 59 29 135
Steller Straße 30a
27755 Delmenhorst

VERANSTALTUNGEN

Bild: Patrice Bytla

Bremen

Till Brönner „The Christmas Show", Besondere musikalische Momente präsentiert TILL BRÖNNER live mit der „The Christmas Show" Tour, und das in den schönsten Konzerthäusern Deutschlands. Mit seinen berührenden Interpretationen klassischer und internationaler Weihnachts-Hits, darunter „Stille Nacht", „White Christmas", „Jingle Bells" oder auch George Michaels „Jesus to a child" ist es mal leise und besinnlich, mal überraschend und auch virtuos. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.semmel.de

SONNTAG, 10. 12.

ANSONSTEN
Delmenhorst

Kinder-Zauber-Nachmittag „Verflixt, verhext und weggezaubert", Kinderaktivshow, El Toro, Am Friesenpark 28d, Eintritt: Kinder 12,50 Euro, Erwachsene Begleitperson frei, 15 bis 17 Uhr
Gedenkstätten der NS-Verbrechen, Ausstellung vom 10.12. bis 22.12., Nordwolle im Lichthof, Mo. bis Fr., 10 bis 20 Uhr
Kinderaktions-Tag, Bastelspaß für groß & klein, Markthalle Rathausplatz, freier Eintritt, 12 bis 18 Uhr
Märchenlesung, Michael Müller liest Weihnachtsmärchen für Kinder ab 4 Jahren, freier Eintritt, Foyer Kleines Haus, 11 Uhr

Ganderkesee/ Bürstel

Alpakas im Advent, Oldenburg Alpacas, Ganderkeseer Weg 17, 14 bis 17 Uhr

MONTAG, 11.12.

BÜHNE
Delmenhorst

Der kleine Wassermann, Kindertheater ab 6 Jahren, Theater Kleines Haus, 10 Uhr

DIENSTAG, 12.12.

ANSONSTEN
Delmenhorst

Bergfest, Livemusik mit Gerd Albers und Jens Buntemeyer, Weihnachtsmarkt Rathausplatz, 17 bis 20 Uhr

MITTWOCH, 13.12.

BÜHNE
Delmenhorst

Die kleine Meerjungfrau, Kindertheater ab 5 Jahren, Theater Kleines Haus, 10 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst

Offene Druckwerkstatt, Artothek Lange Str. 47, 15 bis 17 Uhr
Der Nikolaus kommt, Weihnachtsmarkt Rathausplatz, 16 Uhr

DONNERSTAG,14.12.

ANSONSTEN
Delmenhorst

Shehab, Singer-/Songwriter, Irish-Folk & Pop Music, Slattery's Irish Pub direkt am Marktplatz, freier Eintritt, 20 Uhr
Before Christmas Partys, mit DJ Helmut Hein, Weihnachtsmarkt Rathausplatz, 18 bis 21 Uhr

Hude

Blume's Winterzauber, Live-Musik von Sören Rodenberg, freier Eintritt, Bahnhofsvorplatz Hude, 19:30 Uhr

SAMSTAG, 16.12.

BÜHNE
Bremen

Till Brönner – The Christmas Show, Die Glocke, 20 Uhr

Delmenhorst

Jonas Green, Coversongs 70er bis heute, Slattery's Irish Pub direkt am Marktplatz, freier Eintritt, 21 Uhr
Weihnachtskonzert, mit Solisten und Ensembles der MSD, Kostenlose Eintrittskarten ab 04.12. im MSD-Büro, Theater Kleines Haus, 16 Uhr
Internationale Gitarren-Nacht, mit Fingerstyle-Virtuose Rory Evans, Jule Malischke und Petteri Sariola, Ticket erforderlich, Markthalle, 19:30 bis 23 Uhr
Wichtelwünsche & Elfenzauber, Kindermusical, Eintritt: 7 Euro, Strings Theater Am Friesenpark 28, 15:30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst

Lichterfest, Stadtkirche Delmenhorst, 12 bis 18 Uhr
Meerjungfrauen-workshop, Anmeldung erforderlich, Graft Therme, 10 Uhr

Ganderkesee/ Bürstel

Alpakas im Advent, Oldenburg Alpacas, Ganderkeseer Weg 17, 14 bis 17 Uhr

SONNTAG, 17.12.

BÜHNE
Delmenhorst

Wichtelwünsche & Elfenzauber, Kindermusical, Eintritt: 7 Euro, Strings Theater, Am Friesenpark 28, 15:30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst

Balfolk-Tanztee, Mitmach-Tanzveranstaltung, VHS-Delmenhorst Raum 8, Kursgebühr 6 Euro, 14:30 bis 17:30 Uhr
Lichterfest, Stadtkirche Delmenhorst, 11 bis 17 Uhr
Märchenlesung, Michael Müller liest Weihnachtsmärchen für Kinder ab 4 Jahren, freier Eintritt, Foyer Kleines Haus, 11 Uhr
WolleKidZ, Kinder-Workshop, Teilnahmegebühr 5 Euro, Anmeldung erforderlich, Stadtmuseum Delmenhorst, 14 Uhr

Ganderkesee/ Bürstel

Alpakas im Advent, Oldenburg Alpacas, Ganderkeseer Weg 17, 14 bis 17 Uhr

Delmenhorst

Onkel Fisch blickt zurück: Das Witzigste aus 2023, im Radio blicken Onkel Fisch für WDR 2 und SWR 3 alle sieben Tage in ihren hoch gelobten Sendungen auf die Woche zurück und nun kommen sie nach Delmenhorst! Onkel Fisch präsentieren 365 Tage in 100 atemlosen Minuten: Hier wird nach Herzenslust gespottet, gelobt, geschimpft, gesungen und getanzt. Action-Kabarett direkt aus den kreativen Köpfen zweier preisgekrönter und erfahrener „Meister der Kleinkunst". Vorverkauf: KulturBüro Delmenhorst, Eintrittspreis: 20 Euro.

Bild: Rainer Holz

Bild: NTD

Delmenhorst

Landeier – Buern söökt froons, Komödie von Frederik Holtkamp
In tiefer und gottverlassener Provinz, fernab hektischen Stadt-Trubels, führen die Helden dieser Komödie ein beschauliches Dasein. Aber etwas Entscheidendes fehlt: der passende Deckel zum Topf, sprich Frauen. Aber woher nehmen? Sind Kontaktanzeigen noch angesagt? Oder bieten Chatrooms und Videoportale im Internet die zeitgemäße Möglichkeit, Frauen für das Landleben samt ihrer Ureinwohner und deren Zeitvertreibe à la Treckertuning zu begeistern?In dieser an komischen Momenten und ein paar ganz und gar menschlichen Einsichten reichen Komödie begeistern die Charaktere ebenso wie die Dialoge. Das wirkliche Leben hätte es nicht witziger schreiben können. Die Premiere ist am Samstag den 13.01.2024. Kartenvorverkauf über Kleines Haus und unter www.ntd-del.de

Ganderkeseer Weg 17, 14 bis 17 Uhr

MONTAG, 18.12.

ANSONSTEN
Delmenhorst

Weihnachtssingen, jeder kann mitmachen, Weihnachtsmarkt Rathausplatz, 18 Uhr

MITTWOCH, 20.12.

ANSONSTEN
Delmenhorst

Der Nikolaus kommt, Weihnachtsmarkt Rathausplatz, 16 Uhr
Weihnachtslesung, Lesung mit Musik von Dirk Böhling, Einritt Vorverkauf 13 /11 Euro, Abendkasse 15 /10 Euro, Turbinenhalle, 19 Uhr

DONNERSTAG, 21.12.

ANSONSTEN
Delmenhorst

Steve Casey, Musik von Irish-Folk bis Party-Pop, Handmade Music, Slattery's Irish Pub direkt am Marktplatz, freier Eintritt, 20 Uhr
Before Christmas Partys, mit DJ Helmut Hein, Weihnachtsmarkt Rathausplatz, 18 bis 21 Uhr

Hude

Blume's Winterzauber, Live-Musik Marco van Bassen & Mattin von Maydell, freier Eintritt, 19:30 Uhr

FREITAG, 22.12.

BÜHNE
Delmenhorst

Swinging Christmas, Albers & Buntemeyer, Slattery's Irish Pub direkt am Marktplatz, freier Eintritt, 21 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst

Gedenkstätten der NS-Verbrechen, Ausstellung vom 10.12. bis 22.12., Nordwolle im Lichthof, Mo. bis Fr., 10 bis 20 Uhr

SONNTAG, 24.12.

ANSONSTEN
Delmenhorst

Traditioneller Weihnachts-Frühschoppen, Tatis Cramers, ab 10 Uhr
Terraza Navidad, El Toro Winterdorf, Am Friesenpark 28d, 10 bis 15 Uhr
Weihnachtsmarkt, Rathausplatz, 11 bis 14 Uhr
Märchenlesung, Michael Müller liest Weihnachtsmärchen für Kinder ab 4 Jahren, freier Eintritt, Foyer Kleines Haus, 15:30 Uhr

MONTAG, 25.12.

ANSONSTEN
Delmenhorst

Christmas Party, Tatis Cramers, Cramerstr. 8, freier Eintritt, ab 15 Uhr
Weihnachtsmarkt, Rathausplatz, 10:30 bis 20 Uhr
X-Mas Party von Zart bis Hart, mit DJ Kalle, Slattery's Irish Pub direkt am Marktplatz, freier Eintritt, 22 Uhr
Delmenhorst Tanzt Ü30 Party, Gastronomie Schierenbeck, 21 Uhr

DIENSTAG, 26.12.

ANSONSTEN
Delmenhorst

Weihnachtsmarkt, Rathausplatz, 10:30 bis 20 Uhr
Christmas Party, Tatis Cramers, Cramerstr. 8, freier Eintritt, ab 15 Uhr

MITTWOCH, 27.12.

ANSONSTEN
Delmenhorst

Paw Patrol - Comic Helden, Spaß-Familientag, Weihnachtsmarkt Rathausplatz, 16 bis 19 Uhr

DONNERSTAG, 28.12.

ANSONSTEN
Delmenhorst

Before Christmas Partys, mit DJ Helmut Hein, Weihnachtsmarkt Rathausplatz, 18 bis 21 Uhr

SONNTAG, 31.12.

BÜHNE
Delmenhorst

Die Silvesternacht des Varietés, Anmeldung erforderlich, Theater Kleines Haus, 15:30 und 19:30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst

Open House Silvester Party, Tatis Cramers, Cramerstr. 8, freier Eintritt, ab 18 Uhr
Silvester Party, Slattery's Irish Pub direkt am Marktplatz, freier Eintritt, 21 Uhr

DIENSTAG, 02.01.

BÜHNE
Delmenhorst

Neujahrskonzert, Staatliches philharmonisches Orchester Lemberg, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

SONNTAG, 07.01.

ANSONSTEN
Delmenhorst

Auf den Spuren der Industriegeschichte, Führung durch das Fabrikmuseum und Außengelände, Dauer 2 Stunden, Einritt 6 Euro, Ermäßigt 5 Euro, Fabrikmuseum, 11 Uhr

FREITAG, 12.01.

BÜHNE
Delmenhorst

Onkel Fisch blickt zurück, satirischer Jahresrückblick aus 2023, Familienzentrum Villa – Oldenburger Str., 20 Uhr
VDSIS Tour Melina Live „Mädchen aus der zweiten Reihe", Konzert-Tour, Ticket erforderlich, Markthalle - Rathausplatz, 19 bis 21 Uhr

SAMSTAG, 13.01.

BÜHNE
Delmenhorst

Landeier (Buern söökt Froons), Niederdeutsches Theater, Kleines Haus, 20 Uhr

SONNTAG, 14.01.

BÜHNE
Delmenhorst

Landeier (Buern söökt Froons), Niederdeutsches Theater, Kleines Haus, 15:30 Uhr

Von Rot bis Grün

STIMMUNGSAMPEL HILFT, WENN DIE WORTE FEHLEN

„Wie geht es dir?" Diese einfache Frage kann Menschen gut tun, aufwühlen oder auch Brücken zur Hilfe bauen. Linda Dervishaj und Dr. Hans Böhmann vom Delmenhorster Institut für Gesundheitsförderung DIG auf der Nordwolle haben eine Maschine entwickelt, mit der sie die Stimmungslage messen wollen. Der Hintergrund ist durchaus ernst.

Die Maschine sieht aus wie ein Koffer mit einer integrierten Ampel. Die Befragten sollen sich trauen, ihren Gefühlen durch einen einfachen Fingerdruck Ausdruck zu verleihen. Die Gefühlsampel reicht von Rot über Weiß und Gelb bis Grün. Ziel ist es, mit dem Stimmungsmessgerät einfach und spielerisch in Interaktion mit Menschen zu kommen und das Thema mentale Gesundheit in den Mittelpunkt zu stellen. Der Apparat und das Konzept sind Teil des geförderten EU-Pilotprojekts „JA ImpleMental", das das Thema psychische Gesundheit stärker ins Bewusstsein bringen möchte, denn psychische Probleme sind allgegenwärtig und werden oftmals totgeschwiegen. Für mehr Sensibilisierung und Aufklärung soll das Projekt sorgen. Linda Dervishaj ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin für die Projektdauer von 18 Monaten.
Sie sagt: „Unsere seelische Gesundheit ist enorm wichtig. Leider spiegelt sich das in unserer Gesellschaft nicht wider. Der Umgang mit der eigenen psychischen Gesundheit, besonders wenn sie belastet oder erkrankt ist, ist für viele Menschen schwierig. Über eine kaputte Schulter wird normal geredet, aber Gefühle wie Traurigkeit, Einsamkeit oder Stress machen viele Menschen ausschließlich mit sich selbst aus, weil auch die Gesprächspartner nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen." Und das betrifft nicht nur Erwachsene.

Über 3.000 Familien, die Hilfe brauchen

Als ehemaliger Chefarzt der Kinderklinik hat Dr. Hans Böhmann dabei die Kinder im Blick: „In Deutschland sind 3,8 Millionen Kinder davon betroffen, dass ihre Eltern psychisch erkrankt sind und/oder an einer Sucht leiden. Das sind alleine in Delmenhorst über 3.000 Kinder und Familien, die Hilfe benötigen", erklärt Böhmann. „80 Prozent der Kinder werden dadurch selbst zu Symptomträgern und reagieren in der Kita oder in der Schule auffällig. Wir müssen das gesamte Familiensystem heilen, also die Kinder und ihre erkrankten Eltern, was für die Betroffenen eine bessere Unterstützung erforderlich macht."
Hans Böhmann, der bereits eine Hebammenzentrale erfolgreich aufgebaut hat, sieht organisatorische Parallelen: „Unser aktuelles Gesundheitssystem ist nicht auf die Bedürfnisse von psychisch erkrankten Menschen ausgelegt. Die Angebote müssen viel einfacher, verständlicher, transparenter und vor allem zentraler sein", sagt er aus Erfahrung und ergänzt: „Wer Hilfe benötigt, der kann sich nicht durch ein Wirrwarr von Angeboten und Formalien durcharbeiten, sondern muss niedrigschwellig aktiv begleitet werden." Linda Dervishaj führt aus: „Wir sind in der Situations- und Bedarfsanalyse. Danach werden wir eine Übersicht erstellen, damit das Hilfsangebot für die Betroffenen und alle Beteiligten transparenter wird." Darin sollen alle Hilfsangebote und Anlaufstellen in Delmenhorst aufgelistet werden. Bisher müssen Hilfesuchende bis zu acht Monate auf einen Therapieplatz warten – Zeit, die viele nicht haben. Der Koffer mit der Stimmungsampel auch bei Veranstaltungen und in öffentlichen Bereichen, zum Beispiel mit Kundenverkehr, einsetzen und kann bei Linda Dervishaj ausgeliehen werden. Kontakt unter Tel. 04221 / 9813833 oder per E-Mail linda.dervishaj@d-i-g.de.

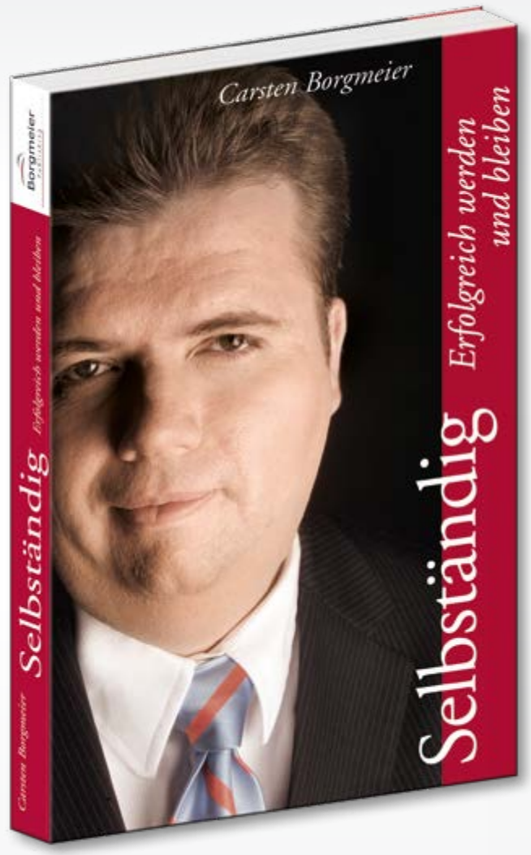
Linda Dervishaj ist die Projektleiterin.

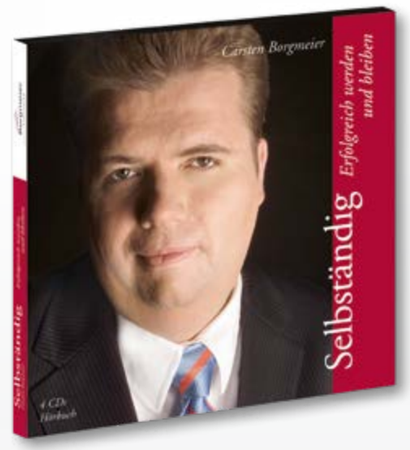
Text: Christian Matbach

Publishing

Unternehmensführung aus der Praxis

Auch als Hörbuch für lange Autofahrten





Selbständig –
Erfolgreich werden und bleiben

Buch: ISBN-10: 3-9811165-3-4,
ISBN-13: 978-3-9811165-3-3,
224 Seiten, 24,95 Euro, gebunden

Hörbuch: ISBN-10: 3-9811165-5-0,
ISBN-13: 978-3-9811165-5-7,
24,95 Euro, 4 CDs, ca. 295 Minuten

Pragmatische Tipps im Umgang mit Banken, Mitarbeitern, Kunden und Wettbewerbern.
Von einem erfolgreichen Pragmatiker für die Praxis!

„Deutschlands achtgrößte PR-Agentur" im Ranking der Fachzeitschrift „W&V".

Borgmeier Publishing • Ein Geschäftsbereich der Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • D-27749 Delmenhorst • Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0 • Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89
www.borgmeier.de • info@borgmeier.de

inhabergeführt · persönlich · professionell · passioniert

Borgmeier Publishing

Eine Delegation aus Allonnes war im November in Delmenhorst zu Gast, hier beim Besuch der Feuerwehr.

Ein reger Austausch

Die Stadt Delmenhorst pflegt Partnerschaften mit den Städten Allonnes (Frankreich), Borisoglebsk (Russland), Eberswalde (Land Brandenburg), Kolding (Dänemark) und Lublin (Polen). Daneben bestehen Beziehungen mit der Stadt Toledo im US-Bundesstaat Ohio und eine Patenschaft für die schlesische Stadt Liebau. Seit wann bestehen die Beziehungen und wie werden sie gepflegt?

Die Partnerschaften zwischen Delmenhorst und seinen Partnerstädten sind nicht nur symbolisch, sondern sie werden auch gelebt und dienen als aktive Brücken für sportlichen, wirtschaftlichen sowie kulturellen Austausch und zwischenmenschliche Beziehungen. Delmenhorst beweist, dass das Knüpfen von Beziehungen über die Grenzen hinweg nicht nur möglich, sondern auch für beide Seiten bereichernd ist.

DIE PARTNERSTÄDTE

Allonnes (Frankreich):
Erste Kontakte zwischen Vertretern beider Städte entstanden 1966, als Mitglieder des Musikzuges des Delmenhorster Turnerbundes (DTB) an einem Projekt des Deutsch-Französischen Jugendwerkes (DFJW) in Frankreich teilnahmen, um mit dem „Orchestre des Cadets de la Sarthe – Allonnes“ (KD) eine mögliche Begegnung zu besprechen. Tatsächlich kam es schon im Folgejahr zum ersten Besuch. Seitdem wechseln sich jährliche Besuche und Gegenbesuche ab. 1976 wurde die Gründung einer offiziellen Städtepartnerschaft beschlossen. Im selben Jahr begannen zudem Schüleraustausche mit Allonnes. Ein Jahr später nahmen auch Sportvereine Austauschaktivitäten auf. Es gründete sich 1982 der Arbeitskreis Delmenhorst/Allonnes, der weiterhin aktiv ist. Man trifft sich einmal im Quartal unter Leitung von Corinna Kotzott. „Wir arbeiten sehr eng und gut mit der Stadtverwaltung zusammen“ sagt sie. Durch die Mitgliedschaft im Förderkreis für das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) stehen Delmenhorster Jugendlichen auch dessen regelmäßige Tandem-Sprachreisen offen. In den Sommerferien 2023 ist ein Jugendaustausch mit Allonnes gestartet. Unter der Regie des Jugendhauses Wittekindstraße fuhren zehn Jugendliche und zwei Betreuungskräfte für eine gute Woche in die Partnerstadt, wo sie neben ihren französischen Gastgebern auch Gleichaltrige aus Palästina kennenlernten. 2024 werden die Partner aus Allonnes zum Gegenbesuch in Delmenhorst erwartet.

Kolding (Dänemark):
Die Städtepartnerschaft mit Kolding besteht seit 1979. Erste Kontakte reichen sogar bis ins Jahr 1963 zu einem Treffen dänischer und Delmenhorster Kaninchenzüchter zurück. Es gab über Jahrzehnte einen intensiven Austausch besonders auf sportlicher Ebene und die Koldinger waren regelmäßige Gäste beim Volleyball-Pfingstturnier. In den letzten Jahren fanden überwiegend offizielle Besuche der (Ober-)Bürgermeister statt. Mit der dänischen Partnerstadt Kolding gab es seit der Corona-Pandemie keine Austausch-Aktivitäten.

Text: Christian Marbach

DELMENHORST UND SEINE PARTNERSTÄDTE

Eberswalde (D/Brandenburg)
Aus der brandenburgischen Partnerstadt Eberswalde, die seit 1990 Partnerstadt ist, war in diesem Jahr der Bürgermeister in Delmenhorst zu Gast. Ein Gegenbesuch ist für 2024 verabredet. Mit der Stadtverwaltung von Eberswalde wurden in diesem Jahr erstmals Auszubildende ausgetauscht. Die gegenseitigen Hospitationen sollen fortgesetzt langfristig werden und knüpfen an Zeiten nach der Wende an, in denen Verwaltungsmitarbeiter in Eberswalde umfangreich beim Aufbau der dortigen Verwaltung geholfen haben. Der Partnerschaftskreis Eberswalde trifft sich alle zwei Monate unter der Leitung von Rolf Heitmann und organisiert jährlich eine Fahrt nach Eberswalde. Im Gegenzug wird eine Gruppe aus Eberswalde in Delmenhorst empfangen. Beim jüngsten Besuch in Eberswalde wurde im August dieses Jahres im dortigen Zoo ein Baum gepflanzt, den Oberbürgermeisterin Petra Gerlach dem Eberswalder Partnerschaftskreis Delmenhorst bei dessen Besuch im Frühjahr anlässlich des 30-jährigen Bestehens beider Partnerschaftskreise geschenkt hatte. Auch zwischen Vereinen besteht Kontakt: Eine Abordnung des Rassekaninchenzüchtervereins I5 Delmenhorst hat sich in diesem Jahr an einer Ausstellung zum 120-jährigen Bestehen des Kleintierzuchtvereins D85 Eberswalde beteiligt. Für das kommende Jahr wird ein Gegenbesuch erwartet.

Lublin (Polen)
Ein 2022 begonnener Jugendaustausch mit Lublin wurde in diesem Jahr fortgesetzt. Mittlerweile gab es bereits vier Begegnungen, je zwei in Lublin und zwei in Delmenhorst. Auch dieser Austausch soll verstetigt werden. Der langjährige Austausch zwischen dem Musikzweig des Max-Planck-Gymnasiums und dem Musikgymnasium in Lublin war 2020 zunächst durch die Corona-Pandemie unterbrochen worden und konnte aufgrund der starken Einbindung der Lubliner Seite in die dortige Betreuung von Geflüchteten aus der Ukraine bislang noch nicht wieder aufgenommen werden. Die Schulen halten aber aus der Ferne weiterhin Kontakt; so hat das Max-Planck-Gymnasium etwa im vorigen Jahr die Partner mit einem Benefizkonzert in Delmenhorst unterstützt. Ein Neustart des eigentlichen Austauschs ist für das kommende Jahr anvisiert. Eine städtische Delegation war im Sommer dieses Jahres in der polnischen Partnerstadt Lublin zu Gast. Anlass des Besuchs war die Würdigung als Europäische Jugendhauptstadt. Bereits 2022 hat die Freimaurer-Loge „Horst zur Beständigkeit“ im Frühjahr eine Loge in Lublin besucht und unter anderem Spenden für Flüchtlinge aus der Ukraine überbracht. Ein Gegenbesuch folgte im Herbst. Die beiden Logen haben eine Partnerschaftsvereinbarung geschlossen.

Borisoglebsk (Russland)
Mit der russischen Partnerstadt Borisoglebsk gab es seit der Corona-Pandemie keine Austausch-Aktivitäten. Die Stadt Delmenhorst hat ihre Städtepartnerschaft mit der russischen Stadt Borisoglebsk vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine weder beendet noch offiziell ausgesetzt. Allerdings waren seit Beginn des Angriffs der Russischen Föderation auf ihr Nachbarland städtepartnerschaftliche Aktivitäten mit Borisoglebsk und insbesondere persönliche Begegnungen – die bereits durch die Corona-Pandemie stark erschwert worden waren – nicht mehr möglich. Der bislang letzte Kontakt auf offizieller Ebene war der Austausch von Weihnachtsgrüßen im Dezember 2022. Der Deutsch-Russische Sozial- und Kulturkreis als ehrenamtlicher Partnerschaftskreis für Borisoglebsk pflegt weiterhin Kontakte auf privater Ebene.

Unterstützung für Ehrenamtliche und Vereine durch die Stadt
Ute Winsemann ist in der Stadtverwaltung Delmenhorst für die Städtepartnerschaften zuständig. Sie ist überzeugt, an den Städtepartnerschaften „zeigt sich immer wieder, dass Begegnungen jenseits rein touristischer Reisen den Horizont ungleich mehr erweitern können“. Für Interessierte an Programmen und Angeboten gibt es Unterstützung und Zuschüsse zur Förderung von städtepartnerschaftlichen Beziehungen.

Kontakte zum Orchestre des Cadets de la Sarthe, das kürzlich in der Delmenhorster Markthalle spielte, gibt es bereits seit den 1960er-Jahren.

Bilder: Courtesy of Warner Bros. Pictures

Wonka

Eigentlich hätten wir Timothée Chalamet in diesem Herbst als Paul Atreides wiedersehen sollen, aber die sehnlichst erwartete „Dune“-Fortsetzung wurde auf das Frühjahr verschoben. Statt mit Spice auf dem Wüstenplaneten beschäftigt er sich jetzt passend zur Vorweihnachtszeit als Willy Wonka mit einer zauberhaften irdischen Sache: Schokolade! Der exzentrische Chocolatier erschien erstmals in Roald Dahls Kinderbuchklassiker „Charlie und die Schokoladenfabrik“ und wurde bereits von Gene Wilder und Johnny Depp dargestellt. „Wonka“ präsentiert nach einem Drehbuch des „Paddington 2“-Autorenteams die Vorgeschichte.

Neu im Kino
ab 07.12.

AQUAMAN: LOST KINGDOM

Aquaman hat sich nach einigen Image-Krisen als Comicfigur zu einem der beliebtesten Superhelden hochgearbeitet. Der erste Kinofilm mit dem hünenhaften Hawaiianer Jason Momoa in der Hauptrolle war vor fünf Jahren ein Milliardenerfolg. In der Fortsetzung bedroht Black Manta (Yahya Abdul-Matteen II) das Unterwasserkönigreich, sodass Aquaman gezwungen ist, sich mit seinem zuletzt gefährlichsten Gegenspieler zu verbünden – mit seinem Bruder Orm Marius (Patrick Wilson). Mit einem Budget von (laut Medienberichten) über 200 Millionen Dollar heißt es für das DC Extended Universe nach einer Serie von Flops: All In!

Neu im Kino
ab 21.12.

Bilder: Courtesy Warner Bros Pictures/ ™ & © DC Comics

Starporträt

Texte Kulturteil: Jan Zumholz; Bilder: Tim Tronckoe

TARJA

Wenn man schon am Vornamen international erkannt wird, hat man es geschafft. Die finnische Metal-Sopranistin Tarja Turunen ist unser Star des Monats, weil sie uns so stimmungsvoll einlädt, „dunkle Weihnachten“ zu feiern.

Alles begann im Dezember 1996. Damals lud Tuomas Holopainen seine alte Schulfreundin Tarja ein, mit ihm Musik zu machen. Es funkte und so formierte sich die Band Nightwish, die zu einer der bekanntesten Symphonic-Metal-Bands avancierte.

WEIHNACHTLICHER SOLOSTART

2006 startete die klassisch ausgebildete Sopranistin mit dem Weihnachtsalbum „Henkäys Ikuisuudesta“ in die Solokarriere. Enthalten sind einige finnische Lieder, aber auch „Happy New Year“ von ABBA und John Lennons „Happy Christmas (War Is Over)“ – Tarja lässt sich nicht festlegen.

KLASSISCHE AUSFLÜGE

In ihrer Solokarriere hielt Tarja ihrer Symphonic-Metal-Gemeinde die Treue, experimentierte aber auch in andere Richtungen – etwa mit dem klassischen Album „Ave Maria – En Plein Air“. Und immer wieder weihnachtete es, wie 2017 auf „From Spirits And Ghosts (Score For A Dark Christmas)“ und jetzt auf ihrem neuen Album „Dark Christmas“.

WHAM! NEU DEFINIERT

Was darf man sich also unter dunklen Weihnachten vorstellen? Teilweise klingt das mit abenteuerfilmreifer Orchester-Verstärkung so, als ob Jack Sparrow an Heiligabend im Land der Eiskönigin landet. Hier ist Wham!s „Last Christmas“ kein fröhlicher Song. Aber ein stimmungsvoller!

SOUND CHECK

Vaya Con Dios
Shades Of Joy

Eigentlich sollte schon längst Feierabend sein bei Belgiens berühmtestem Musik-Act Vaya Con Dios. Aber mit 70 will es die Leadsängerin Dani Klein jetzt noch mal wissen. Auf Englisch, Französisch und Spanisch zeigt sie sich stimmlich in Form und stilistisch zwischen Pop, Soul, Jazz und Chanson facettenreich. Welcome back!

Cliff Richard
Cliff With Strings

Cliff Richard feiert 65 erfolgreiche Jahre, indem er einigen seiner Klassiker ein neues Arrangement mit Streichern verpasst. „Carrie“ funktioniert gut, „Wired For Sound“ schon thematisch weniger, während die gelungene Big-Band-Version von „Living Doll“ hier fehlplatziert wirkt. Wechselhaft, aber respektabel – wie sein Gesamtwerk.

Jane
Beautiful Lady

Fans der Krautrocker Jane waren mit der „Beautiful Lady“ aus dem Jahr 1986 nicht glücklich, weil die Band in der neuen Pop-Rock-Inkarnation kaum wiederzuerkennen war. Sireena Records gibt dem Album mit einem CD-Re-Release eine neue Chance. Rückblickend wirkt es wie ein 80er-Jahre-B-Movie – hat seinen trashigen Reiz! Zumindest teilweise.

1962-1966 / 1967-1970 – 2023 EDITIONS

The Beatles

Viele nachgeborene Beatles-Fans sind erst mal mit dem sogenannten Red und Blue Album eingestiegen. Eine bleibende Investition, denn die Compilations enthalten diverse Meilensteine, die nicht auf den Studioalben enthalten sind. Aber es gab auch Anlass zu Kritik. So war auf „1962-1966“ weder ein George-Harrison-Song enthalten noch eine ihrer genialen Coverversionen – bis heute. Anlässlich der Veröffentlichung der hervorragenden neuen Beatles-Single „Now And Then“ – mit vereinten Kräften aus vier Jahrzehnten kreiert – wurden diese Probleme jetzt behoben. Der jüngste Nummer-eins-Hit bildet als einer von neun zusätzlichen Songs des „Blue Albums“ den krönenden Abschluss der erweiterten und neu abgemischten Compilations. Unter den 12 ergänzten Songs des „Red Albums“ finden sich jetzt auch zwei Harrison-Songs sowie ihre geniale „Twist And Shout“-Version. Darüber hinaus kommt die experimentelle Seite der Beatles noch stärker zum Ausdruck, mit „Tomorrow Never Knows“ (Red) sowie „Within You Without You“ und „I Want You“ (Blue). Für die nächste Überarbeitung wären dann noch mehr Deep Cuts wie „Rain“ zu wünschen, ebenso wie eine ausgewogenere Berücksichtigung der Studioalben mit mehr Zuneigung zu „Beatles For Sale“ oder auch der gar nicht vertretenen zweiten „White Album“-LP. Wahre Fans jammern ja gerne auf hohem Niveau!

Bilder: Apple Corps

Bild: MeredithTruax

Samara Joy
A Joyful Holiday

Mit ihrem zweiten Album „Linger Awhile“ hat sie zwei Grammys gewonnen. Samara Joy wird bereits als Retterin des Old-school-Jazz gefeiert. Als solche feiert die 24-Jährige jetzt auch Weihnachten. Kein Kitsch, keine Künstlichkeit – wenn Samara „Have Yourself A Merry Little Christmas“ anstimmt, wird einem direkt warm ums Herz. Wobei sie nicht nur die großen Klassiker in Angriff nimmt, sondern auch beispielsweise das unverbrauchte „Warm In December“ von Bob Russell, das bestenfalls Fans von Julie London kennen. Bei „O Holy Night“ wirken verschiedene Generationen ihrer gospelmusikalischen Familie mit und die Instrumente sind generell ganz ähnlich besetzt wie auf „Linger Awhile“ – sozusagen eine Angelegenheit im Kreis ihrer Lieben, sehr passend zur Saison. Dass eine derart ungekünstelte Künstlerin selbst auf TikTok schon über 6 Millionen Likes zählt, stimmt hoffnungsfroh. An dieser Stelle ein Extra-Like dafür, dass sie das Cover der aktuellen Deldorado-Ausgabe ziert.

Ella Fitzgerald
Ella Wishes You A Swinging Christmas

Ella Fitzgerald gilt nicht zufällig als Queen of Jazz. Dem königlichen Titel wird sie auch mit ihrem Weihnachtsalbum von 1960 gerecht. Enthalten sind ausschließlich nicht religiöse Lieder – also Weihnachtsfeeling für alle mit den Kinderliedern „Rudolph The Red-nosed Reindeer“ und „Frosty The Snowman“, ebenso wie mit der nostalgischen Erwachsenen-Ballade „White Christmas“. Die inzwischen zumindest hierzulande nicht mehr zeitgemäße Assoziation des Fests der Liebe mit weißer Pracht dominiert, sodass auch „Jingle Bells“, „Winter Wonderland“ und „Let It Snow! Let It Snow! Let It Snow!“ nicht fehlen dürfen. Kennen wir alle in unzähligen Versionen, aber Ella präsentiert sie mit Russ Garcias Orchester ohne Kitsch und dafür mit viel Jazz-Feeling, sodass ihr einziges Weihnachtsalbum dieser Art (es folgte noch eins mit religiösen Liedern) als bleibender Klassiker aus der Masse hervorsticht. Die neue Vinyl-Edition klingt hervorragend und zeigt sich passend zum Fest ganz in Rot auf dem Plattenteller.

Bild: William Claxton / Demont Photo Management

Various Artists
Santa Swings ... The Windup

Auch auf der neuen weihnachtlichen Bear-Family-Compilation ist Ella Fitzgerald vertreten – als junge Sängerin im Chick Webb Orchestra. „There’s Frost On The Moon“ stammt aus dem Jahr 1937, noch vor ihrem Durchbruch mit „A-Tisket, A-Tasket“, und ist hier einer von 27 Schätzen aus der Jazz-Ära der 30er- und 40er-Jahre, die ihren Weg von der ursprünglichen Schellack-Platte auf CD gefunden haben. Alternativ steht eine rote Vinylausgabe mit 14 Songs zur Auswahl. In beiden Fällen sind auch Größen wie Louis „Satchmo“ Armstrong, Louis Prima, Count Basie oder Bing Crosbys jüngerer Bruder Bob dabei. Es war die Zeit der Big Bands, als die Bandleader noch die großen Stars waren – Swing-Legenden wie Glenn Miller, dessen „Jingle Bells“-Live-Version zurück zum 24. Dezember 1941 führt. Ein schwieriges Jahr, in dem aufmunternde Weihnachtsstimmung noch dringender gebraucht wurde als heute. Und das will was heißen!

DVD & BLU-RAY

Horrorkomödie

Geistervilla

Gruseln will gelernt sein. Disney spricht mit seiner starbesetzten Horrorkomödie ein Familienpublikum an, das noch nicht reif für „Poltergeist“ und „Conjuring“ ist, aber trotzdem schon Lust hat, ein paar Geister zu sehen. Wie sich herausstellt, gibt es in Gracey Manor eine ganze Menge und die neuen Bewohner scheinen nicht willkommen zu sein … Für humorvolle Auflockerung zwischen den geisterhaften Vorkommnissen sorgt insbesondere der überdrehte Danny DeVito.

Bild: Disney

Biopic

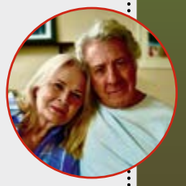
Oppenheimer

Kaum zu glauben, dass ein Film über einen Physiker einer der Blockbuster des Jahres geworden ist. Aber hier geht es schließlich nicht um irgendeinen genialen Kopf, sondern um jemand, der unsere Welt verändert hat – Robert Oppenheimer, der Vater der Atombombe. Sein Aufstieg zum Starphysiker, der Bau der Bombe im kriegsbedingten Wettlauf mit der Zeit und die politische Hexenjagd in der McCarthy-Ära sind der Stoff, aus dem unter der Regie von Christopher Nolan ein Biopic-Thriller wurde. Die im Bonusteil enthaltene erstklassige Oppenheimer-Dokumentation zeigt, wie nah Nolan am Original geblieben ist – bis hin zur prominenten Besetzung, angeführt von Cillian Murphy in der Hauptrolle. Eine gelegentliche Verwirrung angesichts der vielen wichtigen Namen, von denen die Rede ist, kann die Spannung nicht trüben.

Drama

As They Made Us

Mayim Bialik kennt man vor allem als Amy in der Sitcom „The Big Bang Theory“. Für ihr Regiedebüt hat sie sich ein wenig komisches Thema gesucht. Genauer gesagt zwei: schwierige Eltern-Kind-Beziehungen und die Unausweichlichkeit des Todes. Beides verkörpert von einem der größten Schauspieler unserer Zeit, Dustin Hoffman als Eugene, der im Verlauf des Films dahinsiecht und am Ende seines Lebens nicht mehr in der Lage ist, das schwierige Verhältnis zu seinem entfremdeten Sohn Nathan (noch ein „Big Bang Theory“-Star: Simon Helberg) zu kitten. Seine Tochter Abigail („Glee“-Star Dianna Agron) hat ihm dagegen einiges nachgesehen, leidet aber als nahebei wohnende Ansprechpartnerin unter der ständigen Nörgelei ihrer Mutter (herrlich nervig: Candice Bergen). Der eine oder andere Zuschauer wird da mitfühlen können.



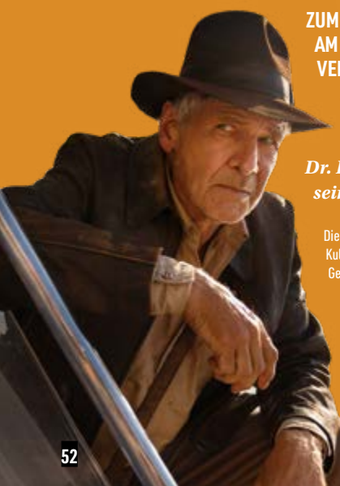
Bilder: Universal, EuroVideo

Verlosung

INDIANA JONES UND DAS RAD DES SCHICKSALS

Ursprünglich sollte mal Tom Selleck Indiana Jones werden, aber der durfte nicht, weil er sich schon für die Serie „Magnum“ verpflichtet hatte. Also sprang Harrison Ford ein, der bereits als Han Solo berühmt war und auch in George Lucas’ erstem Erfolgsfilm „American Graffiti“ mitgewirkt hatte. Und obwohl „Jäger des verlorenen Schatzes“ 1981 der erfolgreichste Film des Jahres wurde, hätte sich Ford wohl niemals träumen lassen, dass er 43 Jahre später immer noch die Peitsche schwingen würde. Am 8. Dezember kommt er jetzt mit seinem jüngsten Abenteuer ins Heimkino.

Bild: Disney



ZUM VERKAUFSSTART AM 8. DEZEMBER VERLOSEN WIR 2 x 1 DVD.

Quizfrage: Von wem hat Dr. Henry Walton „Indiana“ Jones, Jr. seinen Spitznamen?

Die Antwort mit Adresse bis zum 15. Dezember an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die „Gran Turismo“-Verlosung lautet: Will Turner
Gewonnen haben Andreas Doering, Karl-Heinz Meyer und Viola Eichner.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, als dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Teenage Mutant Ninja Turtles

Mutant Mayhem

Noch kein Fan der Ninja Turtles? „Mutant Mayhem“ ist eine gute Gelegenheit, um einer zu werden. In dem sehr stylish animierten, humorvollen Abenteuer haben die Turtles so ihre Teenagerprobleme und bekommen es obendrein mit einem Bösewicht namens Superfly zu tun, der jetzt im Heimkino auch mit der Originalstimme von Ice Cube verfügbar ist. 40 Minuten Bonusmaterial kommen obendrauf.

Bild: Paramount

BÜCHER & CO.

Marvel Comics Library

Silver Surfer Vol. 1: 1968–1970

Wer sich als Kind in den alten Zeiten der Bonner Republik mit einem Superheldencomic erwischen ließ, bekam gerne die damals beliebte pädagogische Ansage: „Lies was Vernünftiges. Comics machen dumm!“ Wie viel Kreativität und Fantasie tatsächlich in dieser lange nicht anerkannten Kunstform stecken, zeigt unter anderem die heutige Erfolgsgeschichte der zahlreichen Kinoadaptionen. Der Taschen Verlag würdigt dagegen im Rahmen der „Marvel Comics Library“ die Originale. Aktuell im Fokus steht der Silver Surfer, ein galaktischer Held, dessen eigener Kinofilm bestimmt noch kommen wird. Auf 706 Seiten ist die ursprüngliche 18-teilige Comicreihe von Stan Lee und John Buscema bzw. Jack Kirby in einer XXL-Hardcover-Ausgabe im Format 28 x 39,5 cm enthalten (nummerierte Erstauflage von 5.000 Exemplaren in englischer Sprache, 150 Euro). Dafür wurden makellos erhaltene Originalausgaben fotografiert und digital überarbeitet, sodass die über 50 Jahre alten Comics wieder wie neu wirken. Zusammen mit einem Vorwort von Marvel-Illustrator Sal Buscema und einer Einführung von Eisner-Award-Gewinner Douglas Wolk eine kosmische Reise zurück zu den Wurzeln des Silver Surfer.

www.taschen.com

Bilder: Taschen

GAME

ROBOCOP: ROGUE CITY

Paul Verhoevens „RoboCop“ gilt als einer der prägenden Actionfilme der 80er-Jahre. Wer diese Meinung vertritt, kann jetzt in die ikonische Rüstung schlüpfen. Die Handlung des First-Person-Shooters ist zwischen dem zweiten und dritten Film des Franchise angesiedelt und der ursprüngliche Schauspieler Peter Weller als Sprecher beteiligt. Auch RoboCops Roboter-Rivale ED-209, seine Partnern Anne Lewis und Sergeant Warren Reed sind dabei. Mit detektivischen Fähigkeiten, besonderer Stärke und natürlich auch seiner Auto-9-Pistole bekämpft der Cyperpolizist – halb Mensch, halb Maschine – das Verbrechen in Old Detroit. Dabei verbessern sich seine Fähigkeiten je nach Spielstil. „RoboCop: Rogue City“ ist für PlayStation 5, Xbox Series X|S und PC erschienen.

Bilder: NACON

EINE KLEINE ZEITREISE ...

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 12/2013:

- Rund um die Welt: So feiern andere Religionen Weihnachten
- Für Sparfüchse: Happy-Hour-Guide für die Kneipen und Bars in der City
- Kleine Zeitreise: Die Cavern Beatles aus Liverpool spielen im Kleinen Haus

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 12/2033:

- E-Bimmelbahn lockt Millionen Besucher aus aller Welt nach Delmenhorst
- Großes Jubiläum: Moorlandschaft an der Graft besteht seit einem Jahr
- Neuer Rekord: Größter Weihnachtsbaum Deutschlands in der City

DIE ZAHL DES MONATS: 3

Nachdem das Lichterfest schon drei Jahre nicht mehr in Delmenhorst stattgefunden hat, kehrt es dieses Jahr zurück. Am **3. Adventswochenende** kommt die Veranstaltung erstmals in die Stadtkirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit". Besucher erwartet am 16. und 17. Dezember ein Markt mit unterschiedlichen Ständen. So können die liebevoll angefertigten Handarbeiten zahlreicher Aussteller begutachtet und erworben werden. Warme Getränke und Kuchen wird es in der Cafeteria direkt hinter dem Kircheneingang geben. Genauso ist auf dem angrenzenden Kirchplatz für Glühwein und Bratwurst gesorgt. Währenddessen wird die gemütliche Atmosphäre von der Musik des kirchenverbandseigenen Posaunenchors begleitet. Der Höhepunkt des Lichterfests wird wahrscheinlich die große Überraschung sein, auf die sich Besucher am Samstag und Sonntag freuen können.

STREIFEN DES MONATS

Der Delmenhorster Tom Strerath ist Mitbegründer der Captain Paul Watson Foundation in Deutschland. Die seit 2022 auf internationaler Ebene bestehende Organisation ist nach dem Umweltaktivisten und Greenpeace-Mitgründer Paul Watson benannt und setzt sich für den Schutz aller Meereslebewesen ein. Aktivisten aus Delmenhorst und Bremen sind nun mit dem Schiff namens „John Paul DeJoria" in See gestochen. Ende November war dieses noch in Bremen zu bestaunen, bevor es kurz darauf ablegte, um zukünftig Wale und Robben vor dem Tod durch Harpunen zu bewahren.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Hat sich eine Person etwas vorgenommen und entscheidet sich doch für einen Rückzieher, heißt es oftmals: **„Der hat wohl kalte Füße bekommen."** Das Sprichwort wird häufig verwendet, wenn man sich aus Angst oder Nervosität einer Situation entzieht, der man sich ursprünglich stellen wollte. Dabei stammt die Redewendung aus der Welt des Glücksspiels in England. Weil dieses dort einst verboten war, verkrochen sich die Spieler an abgeschottete Orte wie Keller. Wenn sie während des Spiels schlechte Karten hatten oder aussteigen wollten, nutzten die Spieler häufig die Kälte des Kellers als Ausrede, um sich dem Spiel zu entziehen. Sie sagten dann, dass sie aufgrund ihrer zu kalten Füße gehen müssten. Aus der Ausrede wurde später die bekannte Redewendung.

Texte: Elena Erxleben

DELMENHORST
Weihnachtliches Vergnügen

dwfg Delmenhorster Wirtschaftsförderungs Gesellschaft mbH

Kinderaktionstag am 10. Dezember

Leuchtende Kinderaugen garantiert: die Markthalle verwandelt sich wieder in ein Kinderparadies. Von **12 bis 18 Uhr** öffnen sich die Tore der Delmenhorster **Markthalle** für Spiel und Spaß. Bei freiem Eintritt gibt es Mitmachshows, Basteln und vieles mehr.

Lichterfest am 16. + 17. Dezember

Das Lichterfest ist zurück - mit festlicher Stimmung und Lichterglanz in der **Stadtkirche Delmenhorst.** Im Inneren der Kiche können besondere Geschenke gekauft werden. Draußen gibt es Glühwein und Bratwurst.

Samstag, 16. Dezember: 12 bis 18 Uhr

Sonntag, 17. Dezember: 11 bis 17 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Stadtkirche Delmenhorst.

DELMENHORSTER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT MBH
Lange Straße 128 · 27749 Delmenhorst · Tel. (04221) 99 22 99
marketing@dwfg.de · www.dwfg.de

14.11.2024 ÖVB-Arena

15.09.2024 Halle 7

18.04.2024 ÖVB-Arena & 16.10.2024 Große EWE Arena

NDR Schlager

semmel.de

Tickets: eventim